

Heimtier *Journal*

Für unsere Kund:innen der Tierfachmärkte kostenlos



Jetzt spielen wir
Sinnvolle Beschäftigung
für Vierbeiner

*Großes Paradies
für kleine Gäste*
Hilfe für Igel und
Eichhörnchen



WIR SIND AUCH MIT DABEI!

Gewinnspiele im Innenteil



Von deinem Zoofachgeschäft für dich abonniert



TRIXIE



Garten- möbel für Katzen

Die TRIXIE Outdoor Neuheiten aus robusten, wetterbeständigen **Materialien** bieten Katzen komfortable Rückzugsorte für draußen – modern gestaltet, praktisch in der Handhabung und ideal für Balkon, Terrasse oder Garten. Mit cleveren Funktionen wie **wasserabweisenden Bezügen**, **platzsparenden Faltlösungen** und **wendbaren Kissen** verbinden sie Komfort, Langlebigkeit und zeitgemäßes Design.

www.trixie.de

Inhalt



08 **Gesünder mit Hund**

Was die Wissenschaft über die Mensch-Hund-Beziehung weiß

16 **Konkurrenz am Napf**

Futterneid beim Hund

26 **Kauspaß mit vielerlei Nutzen**

Natürliche Kauartikel für Hunde

40 **Fit, gesund, vegan**

Vegane Ernährung für Hunde

46 **Lebensbedrohliche Drehung**

Magendrehung beim Hund

48 **Einmal abchecken, bitte!**

Wichtige Pflegemaßnahmen beim Hund



34 **Mysteriöse Katzenkrankheit**

Feline odontoklastische resorptive Läsion (FORL)

50 **Tabuzonen beim Kraulen**

Körpersprache der Katze richtig interpretieren



36 **Wachposten mit langen Löffeln**

Beliebte Aussichtsplätze für Kaninchen



24 **Großes Paradies für kleine Gäste**

Hilfe für Igel und Eichhörnchen



12 **Wohlbefinden unter Wasser**

Gesunde Ernährung von Teichfischen



06 **Die kleine Farm im eigenen Garten**

Hobbyfarming – Tierhaltung zwischen Trend und Verantwortung



52 **Farbenfrohe Einzelgänger**

Kampffische



14 **Tierliebe mit Stil**

stylecats®

22 **Genussmomente**

„made in Germany“
Belcando

42 **Von Hundekennern**

für Kennerhunde
RINTI



04 **Jetzt spielen wir**

Sinnvolle Beschäftigung für Vierbeiner

09 **Gewinnspiel Good**

10 **Du gehörst zu uns**

Heimtierhaltung in Deutschland – Weshalb wir das Leben mit tierischen Mitbewohnern schätzen

18 **Immer gut abgesichert**

Tierversicherung für Hund und Katze

20 **Eine besondere Nutzpflanze**

Hanfprodukte für Vierbeiner

28 **Demnächst im Handel**

30 **Sauberkeit für alle**

Hygiene im Tierhaushalt

32 **Kompetent und kundennah**

zooauf Gunzenhausen /
1Fach Tierisch

37 **Gewinnspiel AMIGO**

44 **Oh, so süß! Oder?**

Tierwohl geht vor Klicks

51 **Kinogewinnspiel**

54 **Tierische Fakten / Vorschau**

Anschauen und reinhören!

HEIMTIERHALTUNG IN DEUTSCHLAND

Hintergründe und Entwicklungen der Heimtierhaltung in Deutschland stehen im Fokus unseres Interviews mit Gordon Bonnet, Geschäftsführer und CEO des ZZF – Zentralverband der Heimtierbranche e. V. – sowie der Wirtschaftsgemeinschaft Zoologischer Fachbetriebe GmbH (WZF).

TIERVERSICHERUNG FÜR HUND UND KATZE

Worauf du bei der Wahl einer passenden Tierversicherung besonders achten solltest, beleuchten wir in unserem Interview mit dem Versicherungsexperten Norman Tontsch. Er leitet als CEO die gleichnamige Allianz-Agentur in Köln.

Mehr zu diesen Themen findest du in der aktuellen Ausgabe!



Jetzt spielen wir

Sinnvolle Beschäftigung für Vierbeiner

So sehr sich Hunde und Katzen auch unterscheiden mögen, so sehr eint sie das elementare Bedürfnis, zu spielen. Eine tägliche sinnvolle Beschäftigung, die sie körperlich und geistig auslastet, ist ein großes Verlangen der Tiere. Spielen macht allen bellenden und schnurrenden Vierbeinern gleichermaßen Spaß und unter kaum etwas anderem leiden sie mehr als unter Langeweile und Unterforderung.

Spielen ist für Hunde und Katzen weit mehr als ein reiner Zeitvertreib. Es trainiert Motorik, Koordination und Reaktionsfähigkeit, stärkt Bindung und Selbstvertrauen und hilft den Tieren beim Stressabbau. Insbesondere für Jungtiere ist spielerisches Lernen essenziell für die Entwicklung sozialer Kompetenzen. Doch auch erwachsene und ältere Vierbeiner profitieren enorm von regelmäßigen Spieleinheiten, vorausgesetzt sie sind an ihr Alter sowie ihren Gesundheitszustand angepasst.

BEI HUNDEN INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE BERÜCKSICHTIGEN

Jeder Hund hat einen natürlichen Bewegungsdrang und Spiele im Freien bieten eine Menge gemeinsamen Spaß und es gibt viele Möglichkeiten, den eigenen Vierbeiner sinnvoll zu beschäftigen. So ist das Apportieren eine ideale Möglichkeit, den Jagdtrieb des Vierbeiners kontrolliert ausleben zu lassen, denn als Beutegreifer sind die Sinnesorgane der Hunde geradezu für

das Jagen optimiert. Augen, Ohren und Nase kommen dabei genau in dieser Reihenfolge zum Einsatz. Für den Vierbeiner ist nämlich eine Jagd auf die „Beute“ am aussichtsreichsten, wird diese vorab visuell geortet. Ein sich bewegendes Dummy stellt daher für den Hund einen ganz besonders großen Reiz dar.

Zu einem rasanten Sprint laden fliegende Frisbeescheiben oder Bälle ein. Dabei solltest du allerdings den Ball eher flach über dem Boden werfen, damit der Vierbeiner nicht zu hohen Sprüngen mit gefährlichen Verdrehungen der Wirbelsäule animiert wird. Ist das normale Ballwerfen zu langweilig, stellt ein Angelspiel eine lustige Alternative dar. Mit einem Teleskopstiel ausgestattet, befindet sich am Ende des Spielzeugs ein Jute-Dummy. Während die Angel in Schlangenlinien oder in anderen abrupten Bewegungen über den Boden und durch die Luft gezogen wird, hat der vierbeinige Freund eine Menge Spaß daran, der umherspringenden „Beute“ am Ende der Schnur hinterher-

zurennen. Suchen, auspacken und vernaschen heißt die Devise beliebter Such- und Denkspiele, die je nach Schwierigkeitsgrad eine echte Herausforderung für den Felfreund sind. Spezielle Leckerlibälle, die in ihrem Inneren etwas Schmackhaftes verbergen und die Belohnung erst nach gezielter und geschickter Bearbeitung durch den Vierbeiner freigeben, fördern auf spielerische Weise lösungsorientiertes Verhalten, Geduld sowie motorische Fähigkeiten. Einen echten Klassiker stellt das Hütchenspiel dar. Dabei wird unter einem von drei Hütchen ein Leckerli versteckt, das der Vierbeiner finden muss. Aufmerksamkeit, Geruchssinn und das Hören auf Kommandos werden hierbei besonders geschult. Vierbeinige Agility-Fans werden von einem Slalomparcours begeistert sein, der ganz einfach aus hintereinander in den Boden gesteckten Stangen aufzubauen ist. Für die ambitionierteren Vierbeiner bietet der Fachhandel fertige Agility-Sets für den Hausgebrauch an.

SPIEL UND BESCHÄFTIGUNG FÜR WOHNUNGSKATZEN

Durchs Revier streifen, Mäuse jagen oder die Gartenmauer als Aussichtsplatz besetzen. Die Abwechslungen in der Natur bieten Freigängerkatzen jede Möglichkeit, ihrem angeborenen Bewegungs- und Jagdtrieb freien Lauf zu lassen. Reine Wohnungskatzen hingegen müssen auf diese Form der Aktivitäten verzichten und entsprechende Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten müssen her, damit der Alltag der Tiere abwechslungsreich gestaltet werden kann.

Mit einigen kreativen Ideen und dem richtigen Spielzeug werden ideale Voraussetzungen geschaffen, den schnurrenden Liebling zum selbstständigen Spielen zu animieren. Wer vor dem Verlassen des Hauses beispielsweise eine Leckerchen-Schatzsuche vorbereitet, kann für spannende Momente der kleinen Abenteurer sorgen. Dafür werden kleine Lieblingssnacks an verschiedenen Orten, beispielsweise auf der Fensterbank oder dem Kratzbaum versteckt. Eine weitere Möglichkeit sind spezielle Spiel- oder Rascheltunnel, denn viele Katzen lieben es, Höhlenforscher zu spielen und sich dort zu verstecken. Befindet sich zudem ein Überraschungssnack im Tunnel, ist die Freude bei den pfliffigen Jägern besonders groß. Sehr beliebt sind auch Snackbälle, die mit kleinen Köstlichkeiten befüllt werden und den schnurrenden Vierbeiner für eine gewisse Zeit beschäftigen. Auch der Einsatz von Intelligenzspielzeugen ist ideal, damit die liebenswerten Schlaumeier geistig fit bleiben. Entsprechende



Futterlabirinthe, Fummelbretter und Co. regen Katzenköpfchen spielerisch an und trainieren zugleich Kreativität und Geschicklichkeit. Dabei müssen sich die Vierbeiner beispielsweise ihr Futter spielerisch erarbeiten und die Snacks durch Labyrinth steuern oder aus kleinen Behältern fummeln. Durch Ausprobieren, Scheitern sowie erneutes Versuchen erkämpfen sie sich ihre Belohnung und haben ein direktes Erfolgserlebnis. Auch Spielschienen mit kleinen Bällen können die Sinne der Katzen perfekt trainieren. Mit dem richtigen Pfotengeschick müssen sie die Kugeln durch die Schienen jagen und anschubsen. Dabei befriedigen sie ganz nebenbei ihren natürlichen Jagdinstinkt. Spiellandschaften mit abwechslungsreichen Aussichtsplätzen, Versteck- und Klettermöglichkeiten können den Tieren in den eigenen vier Wänden eingerichtet werden. Nur zu gerne nutzen die kleinen Akrobaten mehrere Ebenen in einem Raum und lieben es, hoch hinaufzuklettern. Mit einem sogenannten „Catwalk“ kann das Indoorrevier katzensgerecht erweitert werden, indem entlang einer Wand oder über der Tür ein „Wanderweg“ aus Brettern montiert wird. Mit Sisal beklebt, eignen diese sich zudem zur optimalen Krallenpflege und garantieren einen rutschfesten Untergrund. Hängematten oder Liegeplätze dienen zum Beobachten oder laden zur Entspannung ein.



DIE KLEINE FARM IM EIGENEN GARTEN

Hobbyfarming – Tierhaltung zwischen Trend und Verantwortung

Mit der Sehnsucht nach Naturverbundenheit, Entschleunigung vom digitalen Alltag und dem Wunsch nach mehr Nachhaltigkeit wächst der Trend zum Hobbyfarming. Viele Menschen holen sich damit ein Stück Landleben in den eigenen Garten und verbinden Selbstversorgung mit Tierliebe und einem bewussteren Lebensstil. Aber was genau bedeutet Hobbyfarming überhaupt?

Hobbyfarming lässt sich gut mit „Landwirtschaft als Freizeitbeschäftigung“ beschreiben. Dazu zählt nicht nur der Anbau von Obst und Gemüse, sondern auch die Haltung von Kleintieren bis hin zu Weidetieren. Besonders beliebt ist die Hühnerhaltung. Schon wenige Tiere können den Alltag bereichern und bei geeigneten Bedingungen täglich frische Eier liefern.

HOBBYFARMING ALS ATTRAKTIVES HOBBY

Hobbyfarming hat aus mehreren Gründen an Attraktivität gewonnen. Es bietet einen Ausgleich zum Alltag und kann durch Arbeit an der frischen Luft, Tierbeobachtung und feste Routinen das eigene Wohlbefinden fördern. Viele Menschen reizt darüber hinaus der Gedanke der Selbstversorgung und die damit verbundene Unabhängigkeit und Nähe zu der Herkunft der Produkte. Wer Produkte aus dem eigenen Garten verzehrt, erkennt den Wert frischer Nahrungsmittel und hat zudem einen transparenten Blick auf die Haltung und die Pflege der Tiere. Durch das tägliche Versorgen wird ein realistisches Verständnis für artgerechte Haltung, Bedürfnisse und Grenzen entwickelt, wodurch ein stärkeres Bewusstsein für Tierwohl entsteht und der Tierschutz unterstützt werden kann.

Ein weiterer damit einhergehender Vorteil ist die wertvolle Unterstützung von Naturschutz und Landschaftspflege. So können Weidetiere beispielsweise Flächen offenhalten, Artenvielfalt fördern und eine Verbuschung, was das Zuwachsen von Wiesen mit Sträuchern und jungen Bäumen meint, verhindern.

UNTERSCHIED ZWISCHEN NUTZTIER- UND HAUSTIERHALTUNG

„Niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen.“ Dieses besagt § 1 des Tierschutzgesetzes und gilt für alle Tiere gleichermaßen. Relevant ist aller-

dings die Intention der Haltung. Klassisch betrachtet, leben Haustiere als Familienmitglieder im direkten häuslichen Umfeld ihrer Menschen und bereichern unseren Alltag mit ihrer bloßen Anwesenheit.

Eine emotionale Bindung sollte selbstverständlich auch zu unseren Nutztieren beispielsweise Hühnern, Enten oder Ziegen, erfolgen. Doch dienen sie darüber hinaus auch einem durchaus wirtschaftlichen Zweck, indem sie uns mit Lebensmitteln wie Eiern und Milch versorgen.

VERANTWORTUNG UND ARTGERECHTE HALTUNG FÜR ALLE TIERE

Verantwortung und artgerechte Haltung sind für alle Tiere essenziell. Haustiere werden in der Regel in kleiner Anzahl oder alleine im Haus des Besitzers oder der Besitzerin gehalten. Sie müssen je nach Tierart bewegt, beschäftigt, ernährt und gesundheitlich versorgt werden. Stehen auch beim Hobbyfarming Ernährung und Gesundheit der Tiere im Fokus, so muss darüber hinaus auf Stallorganisation und -reinigung, Auslauffläche, Wetterfestigkeit, Räuberschutz und Futterlagerung geachtet werden. Viele dieser Tiere sind Gruppentiere, was bedeutet, dass Sozialverhalten, Rangordnung und ausreichend Ressourcen zu berücksichtigen sind.

ANZAHL DER TIERE

Für jene, die glückliche Hühner in ihrem Garten halten möchten, gelten in jedem Falle bestimmte Voraussetzungen, um eine artgerechte Haltung erfüllen zu können. So muss ausreichend Platz im Stall und im Auslauf vorhanden sein sowie täglich ausreichend Zeit für den Pflegeaufwand mit Aufgaben wie Fütterung, Reinigung und Kontrolle zur Verfügung stehen. Auch Kompetenz im jeweils favorisierten Fachbereich ist erforderlich. Darunter fällt das Wissen über die richtige Haltungsform, Gesundheitschecks und rechtliche Themen. Bevor das Hobbyfarming mit Tieren gestartet wird, sollte man allen rechtlichen Vorschriften wie etwa der Anmeldung der Tiere nachkommen.

HERAUSFORDERUNGEN

Mit der Haltung von Tieren trägst du 365 Tage im Jahr Verantwortung und das auch bei Krankheit, Urlaub und schlechtem



Wetter. Zudem sind mögliche Kosten nicht zu unterschätzen. Der Stallbau, ein Zaun, das Futter, die Einstreu, Tierarztbehandlungen, die Parasitenkontrolle, Reparaturen und ggf. Genehmigungen müssen bei Planung der Nutztierhaltung Berücksichtigung finden.

Eine weitere Herausforderung können eventuelle Konflikte im Wohnumfeld sein. Auswirkungen wie Lärm, Gerüche, Fliegen und auch die optische Wirkung erzeugen nicht bei allen Nachbar:innen große Begeisterung.

GUTES FÜR MENSCH UND TIER

Hobbyfarming kann ein erfüllender Weg sein, Natur und Alltag näher zusammenzubringen, vorausgesetzt, die Rahmenbedingungen stimmen. Wer Tiere hält, übernimmt Verantwortung für artgerechte Versorgung, Gesundheit, Hygiene und Sicherheit. Mit guter Planung und der Bereitschaft, das Wohl der Tiere als zentrale Aufgabe zu betrachten, wird aus der romantischen Idee ein nachhaltiges Projekt, das sowohl den Menschen als auch die Tiere glücklich macht.

HENOLA HENS FAVORITE GRANOLA

Mit Henola – Hens Favorite Granola beginnt eine neue Generation nachhaltiger Premiumhühnerfütterung im Hobbyfarming. Inspiriert von der natürlichen Ernährung des Huhns vereint Henola funktionale Rezepturen mit hochwertigen Insekten-Ingredients und ausgewählten Kräutern – für mehr Vitalität, ein gesundes Federkleid und spürbares Wohlbefinden. Vier gezielte Premiumfunktionslinien begleiten Hühner in jeder Lebensphase. Erhältlich als knuspriges Granola, Snack Balls und Snack Blocks – ergänzt durch Henola Select-Spezialzutaten. Aus Premiumwiesenhheu, verfeinert mit Karotte, Blüten oder Gemüse.

- **Henola Power Grain** – für Muskelkraft und Energie
- **Henola Immune Bite** – für Vitalität und starke Abwehrkräfte
- **Henola Feather Glow** – für Gefieder und Hautbalance
- **Henola Gut Feeling** – für eine natürliche Verdauung





Gesünder mit Hund

Was die Wissenschaft über die Mensch-Hund-Beziehung weiß

Die Zuschreibung „bester Freund des Menschen“ hat der Hund sich über Jahrtausende erarbeitet. Dass diese besondere Beziehung es in sich hat, haben bereits zahlreiche Studien belegt: Hunde wirken sich positiv auf unsere körperliche und mentale Gesundheit aus.

Der Kontakt mit einem Hund kann messbar Stress reduzieren. Untersuchungen, etwa eine deutsche Studie von Andrea Beetz et al., zeigen, dass bereits das Streicheln eines Hundes den Spiegel des Stresshormons Cortisol senkt, während gleichzeitig Oxytocin ausgeschüttet wird. Das sogenannte Kuschelhormon steht für Entspannung, Vertrauen und soziale Bindung.

HUNDE FÖRDERN MOBILITÄT UND HERZGESUNDHEIT

Hunde müssen raus und davon profitieren ihre Halter:innen. Mehrere internationale Studien belegen, dass Hundehalter:innen sich im Durchschnitt deutlich mehr bewegen als Menschen ohne Hund. Eine irische Langzeitstudie zeigte 2025, dass Senior:innen mit Hund sicherer auf den Beinen waren und seltener stürzten. Regelmäßige Spaziergänge wirken sich zudem positiv auf Blutdruck, Herz-Kreislauf-System und die allgemeine Fitness aus. Das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen kann dadurch messbar sinken. Dabei ist weniger entscheidend, wie sportlich anstrengend der Spaziergang ist, sondern vielmehr, wie regelmäßig die Bewegung in den Alltag eingebunden wird.

HUNDE WIRKEN POSITIV AUF DIE PSYCHISCHE GESUNDHEIT

Hunde können Einsamkeit und depressive Verstimmungen lindern. Besonders bei alleinlebenden Menschen oder älteren Personen zeigen verschiedene Studien einen Zusammenhang zwischen Hundehaltung und höherem emotionalem Wohlbefinden. Hunde geben Struktur, reagieren unmittelbar auf Zuwendung und vermitteln das Gefühl, gebraucht zu werden – ein wichtiger psychologischer Faktor. Hunde ersetzen zwar keine Therapie, können aber im Alltag stabilisieren.

HUNDE STÄRKEN SOZIALE KONTAKTE

Hunde sind soziale Brückenbauer. Aktuelle Untersuchungen zeigen, dass Hundehalter:innen häufiger mit anderen Menschen

ins Gespräch kommen und leichter soziale Netzwerke aufbauen. Dieser Effekt trägt langfristig zu sozialer Integration und emotionaler Stabilität bei.

HUNDE KÖNNEN KINDER IN IHRER ENTWICKLUNG UNTERSTÜTZEN

Auch für Kinder hat das Zusammenleben mit Hunden positive Effekte. Studien deuten darauf hin, dass Kinder mit Hund häufiger empathisches Verhalten zeigen und schneller ein Verantwortungsbewusstsein entwickeln. Diese Effekte entstehen nicht nur beim eigenen Heimtier, sondern auch, wenn beispielsweise im Schulunterricht ein Hund eingesetzt wird. Eine spanische Studie machte 2021 sogar einen deutlichen Effekt aus: Alle Mädchen und Jungen mit Hund zeigten eine fortgeschrittene sozio-emotionale Entwicklung im Vergleich zu Kindern ohne Tier. Der Vierbeiner ist oft Spielkamerad, Zuhörer und emotionaler Anker zugleich. Zudem kann der frühe Kontakt das Immunsystem trainieren und das Risiko für bestimmte Allergien senken.

IVH





Gewinnspiel

5▶		3▼	3						
4▶				5		4			
		1							
1▶			2	6					
2▶			7			8			

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

1. Auf eine bestimmte Region beschränkt
2. Wer Ressourcen schont, handelt ...
3. Ein anderes Wort für Eiweiß
4. Von besonders guter Qualität
5. Nährstoffreiche Power-Zutat

So kannst du mitmachen:

Sende uns dafür das richtige Lösungswort mit dem Stichwort „GOOOD“ an folgende E-Mail-Adresse oder Postanschrift:
gewinnspiel@zookauf.de; takefive-media GmbH, Gabriele Evertz, Gewerbestr. 9, 42499 Hückeswagen.

Veranstalterin des Gewinnspiels und verantwortlich für die Datenverarbeitung: takefive-media GmbH, Gewerbestr. 9, 42499 Hückeswagen. Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter datschutz@takefive-media.de. Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zwecke der Ermittlung eines Gewinners oder einer Gewinnerin und zur Benachrichtigung des Gewinners oder der Gewinnerin. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit b) DSGVO. Die Bereitstellung der Daten ist zur Teilnahme am Gewinnspiel erforderlich. Nach Beendigung des Gewinnspiels werden Ihre Daten wieder gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Ihre Daten werden ohne Ihre Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben. Sie haben u. a. ein Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung Ihrer Daten. Zudem haben Sie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. Einsendeschluss ist der 24.07.2026. Die Preise werden per Post an die Gewinnerinnen versendet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es obliegt den Gewinnerinnen, sich bzgl. der Gewinnabwicklung innerhalb von vier (4) Wochen nach Zugang der Gewinnbenachrichtigung zu melden und den Gewinn anzunehmen. Anderenfalls verfällt der Anspruch auf den Gewinn.

Mach's nachhaltig, mach's gesund!

Füttern mit gutem Gewissen? Goodood macht's möglich: Die artgerechte Premiumhundenahrung ist Vorreiter eines nachhaltig gesunden Tierfutters und Goodood verfolgt als erste deutsche Tiernahrungsmarke einen ethischen Ansatz, der eine verantwortungsvolle Ernährung, mehr Tierwohl, Regionalität, Umwelt- und Klimaschutz sowie soziales Engagement vereint.

Nachhaltig und gesund füttern, gelingt dir perfekt mit Goodood-Hundefutter. Vier glückliche Gewinnerinnen dürfen sich jeweils über ein tolles Goodood-Paket freuen, bestehend aus 1,8 kg Goodood Adult Lamm-Trockenfutter, eine 400 g Dose Goodood Adult Lamm-Nassfutter, zwei Soft Goododies Lamm sowie über einen kuscheligen Goodood-Recyclebären, den Goodood-Turnbeutel und die Goodood-Leckerlibox.

*Wir wünschen viel Glück
beim Rätseln!*





Du gehörst zu uns

Heimtierhaltung in Deutschland – Weshalb wir das Leben mit tierischen Mitbewohnern schätzen

Vielen von ihnen begegnen wir auf Schritt und Tritt – dem schnüffelnden Hund auf seiner morgendlichen Gassirunde, der neugierig blickenden Katze hinter dem Fenster, den zwitschernden Wellensittichen in ihren Volieren oder den schwimmenden Schönheiten in einem Aquarium. Heimtiere sind in Deutschland allgegenwärtig und ihre Bedeutung ist für viele von uns mehr als nur ihre bloße Präsenz.

Dass die Heimtierhaltung in Deutschland sehr beliebt ist, belegen u. a. jährliche Statistiken der Heimtierbranche sowie repräsentative Umfragen. Demnach lebten 2024 rund 34 Millionen Heimtiere in deutschen Haushalten. So wohnt in etwa jedem zweiten Haushalt mindestens ein Heimtier. Dies ist Ausdruck eines nicht zu unterschätzenden menschlichen Bedürfnisses nach Nähe, Beziehung und Verantwortung. In einer zunehmend urbanen und digitalisierten Gesellschaft, in der soziale Kontakte sich häufig verlagern, bieten Heimtiere eine verlässliche Bindung. Sie sind emotionale Anker, soziale Partner und für viele Menschen ein selbstverständlicher Teil des eigenen Lebensentwurfs.

TIERE ALS ANTWORT AUF MODERNE LEBENSREALITÄTEN

Ein Blick auf die Lebensumstände vieler Menschen zeigt, dass sich diese in den vergangenen Jahren stark verändert haben. Singlehaushalte nehmen zu, familiäre Strukturen werden vielfältiger und Arbeits- und Wohnorte flexibler. In diesem Wandel übernehmen unsere Heimtiere häufig eine stabilisierende Funktion, denn sie strukturieren unseren Alltag, geben Halt und vermitteln Kontinuität. So fördert ein Hund regelmäßige Bewegung, eine Katze benötigt tägliche Rituale und selbst Fische oder Reptilien verlangen Aufmerksamkeit und Pflege.

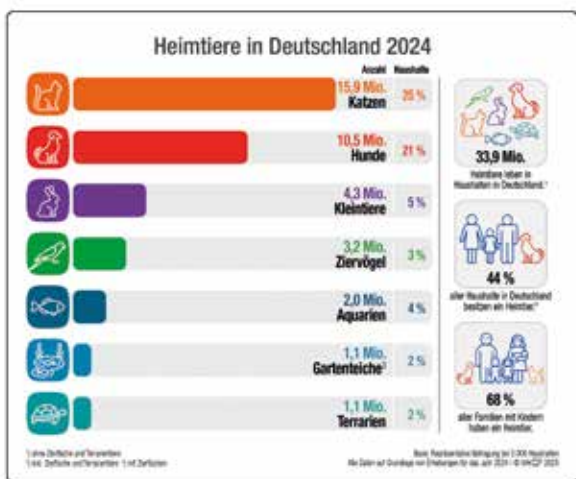
Zugleich bieten Tiere uns Menschen eine bedingungslose Präsenz und ihre Kommunikation ist unmittelbar und direkt. Studien aus der Psychologie und Verhaltensforschung zeigen, dass der Umgang mit Tieren Stress reduzieren, Einsamkeit lindern und das subjektive Wohlbefinden steigern kann. Insbesondere in Zeiten gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Verunsicherung ist die Wirkung von großer Bedeutung.

EMOTIONALE BINDUNG

Dass viele Menschen ihre Haustiere als Familienmitglieder bezeichnen, ist Ausdruck einer tiefen emotionalen Bindung. Tiere begleiten uns oft über viele Jahre, reagieren auf Stimmungen und Ereignisse und werden Teil persönlicher Erinnerungen. Geburtstage, Umzüge, Beziehungen oder Trauer, all das geschieht häufig im Beisein eines tierischen Gefährten.

Aus wissenschaftlicher Sicht lässt sich diese Bindung erklären. Mensch und Tier können stabile Bindungsbeziehungen entwickeln, die ähnlichen Mustern folgen wie zwischenmenschliche Beziehungen. Hormone wie Oxytocin, das sogenannte „Bindungshormon“, spielen dabei eine zentrale Rolle. Blickkontakt, Berührung und gemeinsame Routinen fördern Vertrauen und Nähe auf beiden Seiten.

Hinzu kommt ein kultureller Wandel. Während Tiere in früheren Zeiten vor allem funktionale Rollen als Mäusefänger, Wachhunde oder Nutztiere ausfüllten, stehen sie heute als tierische Persönlichkeit mit individuellen Eigenschaften im Vordergrund. Sie erhalten einen Namen, werden medizinisch versorgt und in Entscheidungsprozesse einbezogen, etwa bei der Wohnungswahl oder Urlaubsplanung. Diese Entwicklung spiegelt ein verändertes ethisches Verständnis wider, das Tieren einen eigenen Wert zuschreibt.



VERANTWORTUNG ALS VERBINDENDES ELEMENT

Heimtierhaltung ist jedoch nicht nur emotional, sondern auch moralisch geprägt. Wer ein Tier aufnimmt, übernimmt Verantwortung für ein fühlendes Wesen mit artspezifischen Bedürfnissen. In Deutschland ist dieses Verantwortungsbewusstsein rechtlich und gesellschaftlich stark verankert. Das Tierschutzgesetz formuliert klar, dass niemand einem Tier ohne Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen darf.



Viele Halterinnen und Halter investieren bewusst Zeit und Geld in eine artgerechte Pflege, Ernährung und medizinische Versorgung. Eine tierärztliche Versorgung, qualitativ hochwertige Futtermittel sowie das Wissen über Verhalten und Bedürfnisse gelten für viele Tierfreund:innen zunehmend als Selbstverständlichkeit. Diese Haltung trägt dazu bei, Tiere als Mitgeschöpfe wahrzunehmen, deren Wohlergehen untrennbar mit dem eigenen verbunden ist.

GESELLSCHAFTLICHE BEDEUTUNG

Heimtiere prägen darüber hinaus auch das gesellschaftliche Miteinander. Hundewiesen, Vereine, Tierheime und mögliche digitale Communities schaffen Begegnungsräume. Tiere fungieren als ein soziales Bindeglied, erleichtern Kontakte und fördern Empathie. Kinder lernen durch den Umgang mit ihnen, Rücksicht, Fürsorge und Verantwortung zu nehmen und zu übernehmen.

Gleichzeitig steht die Heimtierhaltung vor neuen Herausforderungen. Fragen der Nachhaltigkeit, einer verantwortungsvollen Zucht, Importen aus dem Ausland und der Vereinbarkeit von Tierwohl und modernen Lebensstilen werden intensiver diskutiert. Diese Debatten zeigen die Bedeutung des Themas und die Stellung der Heimtiere innerhalb unserer Gesellschaft.

VERTIEFENDE EINBLICKE IM INTERVIEW

Wer sich mehr mit den Hintergründen und Entwicklungen der Heimtierhaltung in Deutschland befassen möchte, findet spannende Einblicke in unserem Interview mit Gordon Bonnet, Geschäftsführer und CEO des ZZF – Zentralverband der Heimtierbranche e. V. – sowie der Wirtschaftsgemeinschaft Zoologischer Fachbetriebe GmbH (WZF).





WOHLBEFINDEN UNTER WASSER

Gesunde Ernährung von Teichfischen

Ein eigener, schön angelegter Teich mit vitalen und gesunden Unterwasserbewohnern ist der Traum vieler Wassergärtner:innen. Und tatsächlich sind die beeindruckenden Erscheinungsformen der Teichfische eine wahre Zierde für jedes Biotop. Eine ausgewogene Ernährung der Tiere spielt dabei eine zentrale Rolle.



TETRA POND SPECIAL MIX

- Abwechslungsreiche Ernährung aus drei verschiedenen Sticks
- Beige Sticks mit wichtigen Nährstoffen für eine ausgewogene Ernährung
- Orange farbene Sticks verstärken die natürliche Farbenpracht dank hochwertiger Carotinoide
- Grüne Sticks mit Spirulina
- Sauberes Wasser und bessere Wasserqualität durch leichte Aufnahme der hochverdaulichen Futtersticks



TETRA POND KOI STICKS

- Beinhaltet alle lebensnotwendigen Nährstoffe für gesunde Fische
- Mehr Vitalität durch ungesättigte Fettsäuren
- Erhöhte Widerstandskraft durch optimale Nährstoffzusammensetzung
- Intensivierung der natürlichen Farbenpracht durch hochwertige natürliche Carotinoide
- Sauberes Wasser und bessere Wasserqualität durch leichte Aufnahme der hochverdaulichen Futtersticks



TETRA POND STICKS

- Beinhaltet alle lebensnotwendigen Nährstoffe für eine ausgewogene Ernährung
- Die einzigartige Rezeptur und Qualität der Rohstoffe sorgen für optimales Wachstum
- Erhöhte Widerstandskraft durch optimale Nährstoffzusammensetzung
- Schnelles Durchweichen für eine leichte Futteraufnahme
- Sauberes Wasser und bessere Wasserqualität durch leichte Aufnahme der hochverdaulichen Futtersticks

PRODUKT-
TIPP



Es gibt viele gute Gründe, sich am Anblick der Teichbewohner zu erfreuen. So entschleunigen ihre ruhigen, eleganten Bewegungen den Alltag, ihre leuchtenden Farben spiegeln Gesundheit und Wohlbefinden wider und ihr natürliches Verhalten deutet zugleich auf ein stabiles und gesundes Gleichgewicht im Gartenteich hin. Damit das auch so bleibt, ist eine ausgewogene und artgerechte Fütterung entscheidend. Sie liefert nicht nur die erforderliche Energie für Wachstum und Vitalität der Tiere, sondern stärkt ihr Immunsystem, unterstützt eine stabile Darmflora und trägt zudem maßgeblich zur Wasserqualität bei. Spezielle Futtermittel decken diese Ernährungsansprüche ideal ab. In Flockenform, als Sticks oder Granulat sind die Nahrungsprodukte auf die jeweiligen Bedürfnisse der Teichbewohner abgestimmt und garantieren eine gesunde Ernährung.

ARTTYPISCHE ANSPRÜCHE BERÜCKSICHTIGEN

Neben ihrer jeweiligen Art unterscheiden sich Teichfische in erster Linie in ihrer Größe und der bevorzugten Schwimmzone. Umso wichtiger ist es, sie so zu füttern, dass sie das Futter auch erreicht. Bei gefräßigen Mitbewohnern im Teich kann es hilfreich sein, ihr Futter mit Hilfe eines PVC-Rohres sicher in der unteren Schwimmzone zu platzieren. Kleinere Fische lassen sich bestens mit Flockenfutter versorgen, während sich Granulate oder Sticks besser für größere Fische eignen.

GESUND UND FIT ZU JEDER JAHRESZEIT

Jede Jahreszeit stellt andere Anforderungen an die Versorgung der Teichfische und macht eine angepasste Fütterung unerlässlich. Insbesondere das Frühjahr, aber auch der Herbst sind geprägt von eher niedrigen sowie stark schwankenden Temperaturen. Häufige und intensive Regenfälle verändern außerdem ständig die Wasserzusammensetzung im Teich. Diese äußeren Einflüsse nehmen Fische als Stressfaktoren wahr. Perfekt für die Versorgung bei Wassertemperaturen unterhalb von 17 Grad ist ein Futter, das den Stoffwechsel mit leicht verdaulichen Inhaltsstoffen entlastet und für eine erstklassige Kondition der Fische sorgt. Im Sommer erreicht die Stoffwechselaktivität der

Teichbewohner ihren Höhepunkt. Eine starke Sonneneinstrahlung und hohe Wassertemperaturen fördern zu dieser Zeit allerdings die Algenbildung und stellen eine Belastung für das Wasser dar. Damit zu viele Fischausscheidungen nicht zusätzlich die Wasserqualität gefährden, ist leicht verdauliche Kost ein absolutes Muss. Im Winter hingegen haben die Fische aufgrund der niedrigen Temperaturen nur einen geringen Stoffwechsel. Dennoch suchen sie in Bodennähe nach Futter. Der ideale Energielieferant für die kalte Jahreszeit ist ein entsprechendes Futter, das reich an essenziellen, hochungesättigten Omega-3-Fettsäuren ist, die die Zellmembran schützen, und das schnell zu Boden sinkt. Durch den reduzierten Gehalt an Kohlenhydraten wird dieses vom Fischkörper besonders leicht verwertet. Abgestimmt auf die Bedürfnisse der Tiere, stellen hochwertige Futtersorten eine gesunde Versorgung zu jeder Jahreszeit sicher.

IMMER SCHÖN MASS HALTEN

Um einer Verfettung und Gesundheitsproblemen der Tiere vorzubeugen, solltest du nur so viel verfüttern, wie deine Fische in wenigen Minuten vollständig auffressen können. Im Normalfall sind bei ausgewachsenen Fischen drei Futtergaben pro Tag zu empfehlen. Bei Jungtieren, die sich noch im Wachstum befinden, kann idealerweise auch fünf- bis sechsmal täglich gefüttert werden. Die Tiere sollten an feste Fütterungszeiten gewöhnt werden.

TIEF GENUG?

Für alle Gartenteichfische ist eine ausreichende Bewegungsfreiheit enorm wichtig. Daher sollte auch der Gartenteich stets groß und tief genug sein und ein Mindestvolumen von 2 000 Litern ist zu empfehlen. Bei einer Wassertiefe von einem Meter können die Tiere problemlos darin überwintern. Für Koi hingegen liegt die empfohlene Tiefe bei 1,2 bis zwei Metern. Darüber hinaus bieten tiefere Teiche auch stabilere Temperaturzonen. Während sich die obere Wasserschicht im Sommer stark erwärmt, bleibt es in tieferen Regionen kühler. Im Winter entsteht am Grund eine relativ konstante Temperatur von rund vier Grad Celsius.



Teichpflege Rundum versorgt.

Für ein lebendiges Teichleben.

www.tetra.net





MARKENWELT STYLECATS



TIERLIEBE MIT STIL

stylecats® steht für eine wachsende Kategorie im Heimtierbereich: artgerechte, hochfunktionale Katzenprodukte mit einem clean-eleganten Design, das sich nahtlos in moderne Wohnwelten einfügt.

Katzen gelten als Inbegriff der Eleganz. Da liegt es nahe, dass die Schnittmenge zwischen Tierliebhaber:innen, die sich für Katzen entscheiden, und solchen, die echte Designfans sind, besonders groß ausfällt. Bei der Wahl von Kratzmöbeln und anderem Tierzubehör mussten Katzenfans lange Zeit Kompromisse eingehen. Herkömmliche Produkte stören mit ihrer lieblosen Optik das Wohnambiente, doch wenn man auf sie verzichtet, bleiben natürliche Bedürfnisse der Katze unbefriedigt und früher oder später werden Krallen an den heimischen Möbelstücken gewetzt.

stylecats® – Teil der HUNTER-Gruppe – bietet hier eine konsequente Antwort. Die Marke mit puristischem Designansatz steht für Katzenszubehör, das sowohl tierische als auch ästhetische Ansprüche zu hundert Prozent befriedigt. Zentraler Bestandteil

der Markenidentität ist ein kompromissloser Qualitätsanspruch. Die Premiumprodukte werden überwiegend in Deutschland entwickelt und gefertigt – unter Einsatz langlebiger, hochwertiger Materialien. Maximale Funktionalität trifft auf eine reduzierte Formensprache: Nach dem Less-is-more-Prinzip von allem Überflüssigen befreit, bereichern stylecats®-Katzenmöbel mit ihrer stylischen Optik jedes moderne Wohnambiente.

PURR-FEKT IN DESIGN UND FUNKTION

An erster Stelle steht das Wohl der Katzen. stylecats® schafft sichere Rückzugsorte, vielseitige Kletterlandschaften und stabile, haptisch ansprechende Kratzflächen. Verarbeitet werden natürliche Materialien wie Sisal, Holz, Schurwolle und Filz. Die hochwertige Verarbeitung garantiert, dass die Produkte nicht nur gut aussehen, sondern ein ganzes Katzenleben lang den

täglichen Belastungen standhalten. Dieses Versprechen wird garantiert, weil zahlreiche Komponenten wie Kratzflächen durch modularen Aufbau je nach Bedarf erweitert oder in Teilen erneuert werden können. Ein Konzept, das Langlebigkeit und Nachhaltigkeit unterstützt.



JEDES DETAIL STIMMT

Das Sortiment von stylecats® umfasst eine große Bandbreite an Produkten: hochfunktionale Kratzmöbel und -bäume, wandmontierte Kletterelemente, ebenso gemütliche wie ansehnliche Katzenhöhlen und -betten sowie Näpfe, Futterstationen und stilvolles Spielzeug. Besonders beliebt sind Spielzeuge aus Filz oder natürlichen Materialien, die den Jagdinstinkt der Katze an-

sprechen und gleichzeitig durch ihr reduziertes Design überzeugen. Sie verbinden Beschäftigung und Ästhetik – zur Freude von Katze und Mensch gleichermaßen.

Die Kratzmöbel sind ein Paradebeispiel für den Ansatz von stylecats®. In ihrer Vielfalt werden sie allen Katzen gerecht – scheuen Katzen, die einen Rückzugsort suchen, Kitten, die sich noch austesten, Katzen-WGs, die viel Fläche und mehrere Liegeplätze brauchen ...

EIN GEWINN FÜR ALLE

Kratzbäume, Höhlen und Kletterelemente von stylecats® sind keine Zugeständnisse, sondern integraler Bestandteil einer modernen Einrichtung. Ihre klare Formsprache und sichtbare Qualität machen sie zu Designobjekten – und gleichzeitig zu einem wichtigen Beitrag für das Wohlbefinden der Katze.

Heute gilt stylecats® als Vorreiter für modernes Katzenzubehör in Europa. Was früher oft als sperriges Accessoire galt, wird dank innovativer Gestaltung zu einem hochwertigen Möbelstück – und zu einem Lieblingsplatz für die Katze. So verbindet stylecats® Tierwohl, Funktion und zeitgemäßes Design.

ÜBER STYLECATS®

stylecats® ist eine Marke der HUNTER International Gruppe mit Sitz in Bielefeld. Die Marke hat sich auf die Entwicklung und den Vertrieb von hochwertigen, designorientierten Katzenmöbeln spezialisiert, die Funktionalität und Ästhetik vereinen. Auf der Homepage finden Kundinnen und Kunden das vollständige Sortiment, eine individuelle Beratung, den Top-Kundenservice sowie ein kostenfreies Magazin mit Tipps, Ratgebern und Einblicken in die stylecats®-Welt. Damit positioniert sich stylecats® als Lifestyle-Partner für alle Menschen, die Katzen, Qualität und Design lieben.





Konkurrenz am Napf

Futterneid beim Hund

Sei es der Mensch oder das Tier, die Ernährung stellt für uns alle die unverzichtbare Grundlage unseres Überlebens dar. Diese Ressource zu verteidigen, ist daher ein tief verankertes, instinktives Verhalten. Gerät aus Sicht unserer Vierbeiner dieses Gut in Gefahr, können die Tiere durchaus auf sehr unterschiedliche Weise reagieren. Doch was steckt hinter dem sogenannten Futterneid?

Zunächst beschreibt Futterneid ein Verhalten, bei dem der Hund versucht, seine Nahrung gegenüber Artgenossen oder sogar Menschen zu verteidigen. Dabei ist es vielmehr die Angst als der Neid, die sich durch subtile Signale, wie schnelleres Fressen bis hin zu Knurren, Schnappen oder Beißen bemerkbar machen kann. Von dieser Form der Ressourcenverteidigung können neben dem Futter auch Spielzeug, Schlafplätze oder Bezugspersonen betroffen sein.

KEIN ZEICHEN BÖSEN WILLENS

Grundsätzlich ist Futterneid nicht als böser Wille des Tieres zu verstehen, sondern es ist schlicht und ergreifend ein natürliches Verhalten. Müssen unsere Vierbeiner heutzutage längst nicht mehr um Nahrung kämpfen, ist dieses Verhalten doch genetisch verankert, denn in freier Natur sichert nur derjenige sein Überleben, der Ressourcen verteidigt. Generell ist Futterneid nicht als Zeichen von Ungehorsam zu werten. Allerdings braucht es

Zeit und Geduld, bei den betroffenen Tieren ein entspanntes Verhältnis hinsichtlich der Ressourcenverteidigung zu erlangen.

URSACHEN DES FUTTERNEIDS

Auch individuelle Erfahrungen können einen verstärkten Futterneid auslösen. Hunde, die in ihrer Vergangenheit Hunger erlebt haben oder sich ihr Futter mit vielen Artgenossen teilen mussten, entwickeln häufiger ein entsprechend ausgeprägtes Verteidigungsverhalten. Insbesondere Hunde aus dem Tierschutz können über solche Prägungen verfügen.

Eine entscheidende Rolle besitzen allerdings auch wir als Tierhalter:innen. Mögliche unklare Strukturen bei der Fütterung, fehlende Rituale oder das gleichzeitige Füttern mehrerer Hunde ohne ausreichenden Abstand begünstigen Konkurrenzsituationen. Ebenso problematisch ist es, machen sich die Vierbeiner untereinander ihr Futter streitig, ohne das Eingreifen des Menschen. In diesen Fällen entsteht schnell ein Lernprozess, bei

dem sich der scheinbar stärkere oder schnellere Hausgenosse durchsetzt, während der eher unsichere Hund lernt, sein Futter besonders vehement verteidigen zu müssen.

FUTTERNEID ENTGEGENWIRKEN

Erfordert es auch Zeit und Geduld, so lässt sich Futterneid in vielen Fällen abgewöhnen. Die Schaffung sicherer Rahmenbedingungen ist für diesen Prozess dabei von großer Bedeutung. Und so ist die Fütterung in einer ruhigen Umgebung bereits ein wesentlicher Aspekt, um Futterneid entgegenzuwirken. Es ist ratsam, in einer Mehrhundehaltung die Fütterung der Hunde getrennt voneinander, mit einem ausreichenden Abstand oder in verschiedenen Räumen vorzunehmen. Damit ist gewährleistet, dass jeder Hund einen eigenen festen Futterplatz zugewiesen bekommt, an dem er ungestört seine Mahlzeit aufnehmen kann. Bereits diese Maßnahme kann einen Großteil des Konfliktpotenzials reduzieren.

Darüber hinaus ist es sinnvoll, klare Strukturen und Rituale zu etablieren. Hunde profitieren enorm von vorhersehbaren Abläufen. Feste Fütterungszeiten, ein ruhiges Warten vor dem Napf und ein eindeutiges Freigabesignal deinerseits helfen dabei, Sicherheit zu schaffen. Die vom Menschen ausgehende kontrollierte Situation hilft dem Vierbeiner enorm, denn dies stärkt sein Vertrauen und reduziert sein Bedürfnis, selbst die Kontrolle übernehmen zu müssen.

Ein weiterer wichtiger Baustein ist das Training der Impulskontrolle. Übungen wie „Sitz“ und „Bleib“, die vor der Fütterung erfolgen, fördern die Selbstbeherrschung der Tiere und stärken zugleich die Orientierung am Menschen.

NIEMALS BESTRAFEN

Im Umgang mit Futterneid ist der Einsatz von Strafen keine Option. Ein Hund, der beispielsweise für sein Knurren bestraft wird, lernt aus dieser Situation lediglich, das Warnsignal zu unterdrücken. Die Ursache, also Unsicherheit und Angst, bleibt jedoch bestehen.

RAT VON EXPERT:INNEN

Verbessert sich trotz Training, ruhiger Umgebung und fester Abläufe die Situation nicht, empfiehlt es sich, professionellen Rat einzuholen. Tierärzt:innen oder Hundetrainer:innen sind in der Lage, das Verhalten des Hundes entsprechend zu analysieren und möglichen tiefergehenden Ursachen auf den Grund zu gehen. Je frühzeitiger gehandelt wird, desto erfolgreicher ist die Aussicht, dass sich die Verteidigung von Ressourcen erst gar nicht verfestigt und sich nachhaltig ein entspanntes Verhalten im Umgang mit Nahrung oder anderen Objekten entwickelt.

Dr. Clauder's Seit 1957
Tierernährung aus Verantwortung

Dr. Clauder's Nahrungsergänzung

WITH FROM
GERMANY

**Für Hunde
& Katzen**

- Gesundheit beginnt mit Vorsorge: rechtzeitig unterstützen – für mehr Wohlbefinden
- Mit wertvollen pflanzlichen Inhaltsstoffen für gezielte Unterstützung im Alltag
- Verschiedene Darreichungsformen: Pulver, Paste, Pellets oder Öl – und für besonders wählerische Hunde & Katzen sogar als schmackhafter Snack



IMMER GUT ABGESICHERT

Tierversicherung für Hund und Katze

Ein Leben lang bei bester Gesundheit zu sein - ein Wunsch, den wohl viele von uns hegen und der natürlich auch mit Blick auf unsere Vierbeiner ähnlich groß ist. Doch auch bei bester Pflege und Fürsorge lassen sich Krankheiten, Verletzungen oder gar eine notwendige Operation nicht immer verhindern. Tierversicherungen können in derartigen Fällen finanzielle Sicherheit geben. Doch welche Form der Absicherung ist überhaupt sinnvoll und was gilt es zu beachten?

Vom tapsigen Tierkind im neuen Zuhause bis hin zum graubärtigen treuen Begleiter – unsere Vierbeiner sollen möglichst ihr gesamtes Leben lang fit, aktiv und glücklich bleiben. Doch dass es sich trotz dieses verständlichen Wunsches in der Realität meist anders verhält, ist uns ebenfalls sehr bewusst. Die gute Nachricht ist in diesem Zusammenhang, dass sich die Tiermedizin in den vergangenen Jahren enorm weiterentwickelt hat. Moderne Diagnostik und innovative Behandlungsmethoden ermöglichen gezielte Therapien mit dem Ergebnis besserer Heilungschancen und einer deutlich verbesserten Lebensqualität betroffener Tiere. Doch ähnlich wie in der Humanmedizin hat der Fortschritt in vielen Bereichen seinen Preis und veterinärmedizinische Behandlungen können schnell mehrere hunderte oder sogar tausende Euro betragen. Für Tierhalter:innen stellt sich daher häufig die Frage,

wie sie eine bestmögliche Behandlung im Ernstfall gewährleisten können, ohne von finanziellen Sorgen belastet zu sein.

UNTERSCHIEDLICHE MODELLE DER TIERVERSICHERUNG

Mit Blick auf aktuelle Versicherungsmodelle gibt es grundsätzlich zwei Formen der Absicherung für Hund und Katze, den sogenannten OP-Schutz sowie den Heilbehandlungsschutz.

Der OP-Schutz – Unterteilt in verschiedenen wählbare Tarife konzentriert sich dieser auf chirurgische Eingriffe und die Versicherung übernimmt in der Regel die Kosten für Operationen, Voruntersuchungen, Nachbehandlungen, Medikationen im Zusammenhang mit dem entsprechenden Eingriff sowie den Aufenthalt in einer Tierklinik. Da Operationen der Vierbeiner zu den teuersten medizinischen Versorgungszahlen zählen, kann eine



OP-Versicherung vor größeren finanziellen Risiken schützen. Bereits ein Knochenbruch, eine Magendrehung beim Hund oder eine komplizierte Zahn-OP bei der Katze können mehrere tausend Euro betragen. Der OP-Schutz übernimmt in solchen Fällen die entsprechenden Behandlungskosten.

Heilbehandlungsschutz – Auch innerhalb dieser Vollversicherung sind unterschiedliche Tarife wählbar. Mit einer Rundumversorgung geht der Heilbehandlungsschutz deutlich weiter als der OP-Schutz. Denn neben den Operationskosten übernimmt die Krankenkasse hier auch viele andere veterinärmedizinischen Leistungen, wie allgemeine tierärztliche Behandlungen, Diagnostik, Medikationen, ambulante Therapien und unter gewissen Umständen auch einige Vorsorgeleistungen. Der Beitrag liegt in der Regel höher als bei reinen OP-Tarifen. Dafür profitieren Tierhalter:innen von einer umfassenderen Absicherung.

Wechseloptionen – Flexibilität über das gesamte Tierleben hinweg wird durch sogenannte Wechseloptionen der Tierversicherungen ermöglicht. Sie erlauben die Anpassung eines Vertrages an die sich im Laufe des Tierlebens veränderten Bedürfnisse.

MIT ODER OHNE SELBSTBETEILIGUNG

Die monatlichen Beiträge einer Tierversicherung richten sich nicht allein nach Tierart, Alter, Rasse des Vierbeiners oder dem gewählten Leistungsumfang. Eine wichtige Stellschraube stellt zudem die Selbstbeteiligung dar, unter welcher der Anteil der Behandlungskosten zu verstehen ist, den Tierhalter:innen selbst übernehmen. So gibt es beispielsweise die Möglichkeit einer prozentualen Selbstbeteiligung, die wahlweise zehn, zwanzig oder auch mehr Prozent betragen kann. Wer sich für eine Selbstbeteiligung entscheidet, sollte einen genaueren Blick auf die vorgegebenen Tarifbedingungen werfen und prüfen, ob eine Deckelung der Selbstbeteiligung angeboten wird. Der Vorteil hierbei ist, dass der Eigenanteil auf einen festgelegten Höchstbetrag begrenzt ist. Ohne eine Deckelung könnte dieser Anteil bei teuren Behandlungen schnell entsprechend hoch ausfallen.

TIERVERSICHERUNGEN IM TREND

Bereits seit Jahren wächst der Markt für Tierversicherungen. Ein zentraler Treiber dieser Entwicklung ist der Wandel in der Beziehung zwischen Mensch und Tier. Hunde und Katzen werden heute von uns als vollwertige Familienmitglieder betrachtet und entsprechend hoch ist die Bereitschaft, in ihre Gesundheit, Pflege und Vorsorge zu investieren. Ein weiterer wichtiger Faktor ist die Entwicklung der Tierarztkosten, die aufgrund der Anpassung der Gebührenordnung für Tierärzte (GOT) deutlich gestiegen sind. Zugleich bietet die moderne Tiermedizin von bildgebender Diagnostik über spezialisierte Operationen bis hin zu langfristigen Therapien umfassende Behandlungsmöglichkeiten. Tierhalter:innen erkennen daher zunehmend den Vorteil einer Versicherung, die zumindest einen Teil dieser Kosten übernimmt.

WELCHE VERSICHERUNG LOHNT SICH FÜR WEN?

Die Entscheidung für einen Versicherungsschutz des eigenen Vierbeiners ist häufig abhängig vom individuellen Risikoemp-



finden. Während manche Tierhalter:innen vor allem vor hohen OP-Kosten geschützt sein wollen, bevorzugen andere, dass nahezu jeder Tierarztbesuch absichert wird. Wichtig ist, dass die gewählte Versicherungsform zu den eigenen Bedürfnissen und zum Leben des Tieres passt. Daher lohnt sich ein Blick auf mögliche rasse-typische Eigenschaften des eigenen Vierbeiners. So neigen einige Rassen beispielsweise zu orthopädischen Problemen, während andere wiederum von Herz- oder Stoffwechselerkrankungen betroffen sein können. Ein höheres Risiko für Verletzungen oder Unfälle besteht insbesondere auch bei Freigängerkatzen. Wer sich frühzeitig informiert, verschiedene Modelle vergleicht und Leistungen wie Selbstbeteiligung, Erstattungssätze oder Leistungsgrenzen genau prüft, kann eine Absicherung finden, die kompatibel mit dem eigenen Tier ist. Mit einer Tierversicherung können sich Tierhalter:innen einen gewissen Handlungsspielraum verschaffen. Denn stehen im Ernstfall eine Operation, eine aufwendige Diagnostik oder eine längerfristige Therapie an, kann eine finanzielle Absicherung in diesen sorgenvollen Momenten eine wichtige wie auch wertvolle Stabilität bieten.

VERSICHERUNGSEXPERTE IM INTERVIEW

Worauf du bei der Wahl einer passenden Tierversicherung besonders achten solltest, beleuchten wir zudem in unserem Interview mit einem ausgewiesenen Versicherungsexperten. Norman Tontsch leitet als CEO die gleichnamige Allianz-Agentur in Köln. Gemeinsam richten wir einen Blick auf eine bestmögliche medizinische Versorgung unserer Vierbeiner und erläutern wesentliche Aspekte des OP- sowie Heilbehandlungsschutzes.



Norman Tontsch

Anschauen
und Reinhören:



Heimtier-TV



Heimtier-Podcast



Hanfprodukte für Vierbeiner

Eine besondere Nutzpflanze

Denken viele von uns bei Cannabis zunächst sicherlich an das nicht unstrittige Genuss- und Rauschmittel, ist die Pflanze deutlich differenzierter und das Thema wesentlich komplexer zu betrachten, denn Hanf ist nicht gleich Hanf.

Hersteller aus der Heimtierbranche entdecken zunehmend die vielseitige Nutz- und Heilpflanze für ihre Erzeugnisse, die zur Unterstützung der Gesundheit und Lebensqualität unserer tierischen Lieblinge beitragen können. Doch was macht die Hanfpflanze so interessant für die Herstellung von Produkten für Vierbeiner?

Unterschieden werden muss zunächst zwischen Tetrahydrocannabinol (THC) und Cannabidiol (CBD), die beide wichtige Bestandteile der Cannabispflanze sind. Während THC eine psychoaktive Wirkung entfaltet und somit berauschend auf das Nervensystem wirkt, ist CBD rauschfrei und besitzt nachweislich pharmakologische Funktionen – also Eigenschaften zur Heilung oder Linderung von Erkrankungen.

KOMPLEXES INFORMATIONSNETZWERK

Um den sinnvollen Einsatz von CBD in Produkten für Heimtiere zu verstehen, ist eine Erklärung des Endocannabinoid-Systems erforderlich. Es ist für einige wichtige Mechanismen im Körper verantwortlich, die maßgeblich die Verbesserung der Gesundheit unterstützen.

Ähnlich wie wir Menschen verfügen auch unsere Vierbeiner über ein körpereigenes Cannabinoid-System, das sogenannte Endocannabinoid-System. Dabei docken Cannabinoide wie CBD an die Rezeptoren in Gehirn und Organen der Tiere an, stimulieren das Nervensystem und entfalten ihre Wirkung. Die natürlich im Hanf vorkommenden Cannabinoide interagieren also mit dem Körper und insbesondere die Wahrnehmung von Schmerzen, Emotionen und Bewegungen werden dabei von den Rezeptoren angesprochen. Dabei machen sie weder süchtig noch wirken sie berauschend.

HANFÖL MIT NATÜRLICHEM CBD-GEHALT

Aus diesen Gründen steht das zu den ältesten Nutzpflanzen der Welt zählende Hanf auch verstärkt im Fokus einer natürlichen Tiergesundheit. Spezielle CBD-Öle bieten vielversprechende Einsatzmöglichkeiten und können beispielsweise bei schmerz-

haften Gelenkerkrankungen oder Angstzuständen zum Einsatz kommen und dabei helfen, die Lebensqualität der Tiere zu verbessern. Zur Herstellung dieser wertvollen Öle wird Cannabidiol aus den Samen der Hanfpflanze gewonnen und in einem speziellen Kaltpressverfahren zu Öl verarbeitet. Aufgrund seiner natürlichen Zusammensetzung ist die Konsistenz des Öls etwas dickflüssig und der Geschmack nussig. Entsprechende Produkte mit dem CBD-Wirkstoff sind reich an ungesättigten Fettsäuren wie Omega-3 und Omega-6 und enthalten wichtige essenzielle Fettsäuren wie Linolsäure und Gamma-Linolensäure.

VORTEIL DER HANFPRODUKTE FÜR UNSERE VIERBEINER

Die Einsatzgebiete der natürlichen CBD-Öle sind sehr vielfältig und diese werden zur Behandlung chronischer Schmerzen oder Entzündungen angewandt. Doch auch bei Spannungs- oder Angstzuständen, bei Appetitlosigkeit und Hautproblemen wirken die speziellen Präparate anregend auf den Organismus. In Form von Ölen sowie als schmackhafte Snacks, die aus einer Kombination aus Hanfblüten und gesundheitsfördernden Heilkräutern bestehen, können die Produkte unterschiedliche Vitalfunktionen fördern. Allerdings ersetzen Hanfprodukte bei Erkrankungen des tierischen Lieblings niemals den Besuch eines Tierarztes oder einer Tierärztin.



bosch
RICHTIG GUTES FUTTER



meat-menu.de

Adult MEAT MENUE

Das knusprige Genießermenü für Hunde



gebäckene Stücke
vom Huhn
als perfekte Ergänzung





MARKENWELT
BELCANDO



GENUSSMOMENTE „MADE IN GERMANY“

Erstklassige Rezepturen mit bis zu 80 Prozent frischem Fleisch und wertvollen Zutaten, das macht BELCANDO aus – und Hunde lieben es! Und das aus gutem Grund: Denn das Hundefutter wird mit viel Liebe hergestellt, ohne künstliche Farb-, Geschmacks- und Konservierungsstoffe. Und natürlich ohne Tierversuche.

Seit Jahren schon überzeugt BELCANDO immer mehr Vierbeiner sowie ihre Besitzerinnen und Besitzer mit der hohen Qualität und Akzeptanz aller Produkte.

Das Futter wird im Familienbetrieb im Münsterland hergestellt, in eigenen Werken direkt am Unternehmensstandort. Eine eigene Fleischaufbereitung ermöglicht es BELCANDO, dabei direkten Einfluss auf die Qualität zu nehmen und das Fleisch nach den eigenen hohen Anforderungen gezielt auszuwählen. Und das ist wahrlich keine Selbstverständlichkeit: Nur wenige Unternehmen sind überhaupt in der Lage, selbst in eigenen

Werken Trocken- und auch Nassfutter zu produzieren. Bei BELCANDO gibt es also noch echtes „Made in Germany“.

MEHR ALS NUR GUT

Einfach nur eine ausgewogene Ernährung? Das reicht BELCANDO nicht. Ziel der nach holistischem Konzept entwickelten Rezepturen ist es, das Wohlbefinden und die Vitalität des Hundes zu steigern: mit großer Vielfalt an ganzheitlichen, natürlichen Zutaten, einem Auge auf die Herkunft der Rohstoffe und viel Gefühl für die individuellen Bedürfnisse. Deshalb kommt mit

jeder Portion nicht nur viel Fleisch, sondern auch ein breites Spektrum an pflanzlichen Zutaten in den Napf. Alles genau aufeinander abgestimmt und gezielt mit sinnvollen Vitalkomponenten ergänzt. Das schmeckt nach purer Lebensfreude.



NEUES AUS DEM HAUSE BELCANDO

Viele werden es direkt bemerkt haben: Das Trockenfutter von BELCANDO erstrahlt mittlerweile in einem neuen und modernen Verpackungsdesign. Wer da nun hellhörig wird, dem sei gesagt, dass das Lieblingsfutter noch (mindestens) genauso gut schmeckt, wie zuvor.



Highlight: Den ganz besonderen BELCANDO-Sauceneffekt gibts jetzt auch bei den Sorten „Adult GF Poultry“ und „Adult Lamb & Rice“. Hier entsteht beim Vermischen mit warmem Wasser eine unwiderstehliche Sauce über dem Trockenfutturmenü, die auch den wählerischsten Hund begeistert.



DOPPELTER GENUSS AUS DER DOSE

Wer einen vierbeinigen Nassfutterfan zuhause hat, sollte ebenfalls die Ohren spitzen. Mit den Holistic-Dosen bietet BELCANDO einen einmaligen Leckerbissen, der schon direkt nach dem Öffnen für Staunen sorgt. Denn das saftige Fleisch

mit dem Extra an Krill wird von einer besonders leckeren Superfoodschiicht gekrönt, die zeigt, was in ihr steckt: fruchtige Gojibeeren, Power-Alge Chlorella und extra leckere Süßkartoffeln – sichtbar frisch und voller Vitalstoffe.



SCHMECKT GUT, TUT GUT!

Wir alle wissen: Im Laufe eines Hundelebens können verschiedene gesundheitliche Herausforderungen auftreten. Viele lassen sich durch die gezielte Verwendung von Spezialfutter abmildern oder sogar vollständig in den Griff bekommen. Für die häufigsten dieser Beschwerden bietet BELCANDO jetzt die Vetline – drei Diät-Alleinfuttermittel, die jeweils als Trocken- und Nassfutter angeboten werden:

- „Weight Control“ zur Verringerung von Übergewicht und zur Regulierung der Glucoseversorgung (Diabetes Mellitus),
- „Renal“ zur Unterstützung der Nierenfunktion bei chronischer Niereninsuffizienz,
- „Gastro“ zur Linderung von Resorptionsstörungen des Darms und zum Ausgleich einer unzureichenden Verdauung.

Das Besondere an diesen Problemlösern: Sie bestehen ebenfalls aus garantiert besten Zutaten mit Fokus auf Frische und Ausgewogenheit für den besten Geschmack. Dazu gehört bei den meisten Sorten extra frisches Fleisch, aber auch wertvolle Superfoods wie Krill, Amaranth oder Leinsaat.



Großes Paradies für kleine Gäste

Hilfe für Igel und Eichhörnchen

Wer einen eigenen Garten besitzt, hat häufig mehr Mitbewohner, als es auf den ersten Blick vermuten lässt. So sind Igel und Eichhörnchen durchaus beliebte Gäste, die jedoch zunehmend unter Lebensraumverlust und Nahrungsmangel leiden.

Mit gezielten Maßnahmen kannst du deinen Garten in eine grüne Oase verwandeln und den Tieren somit wertvolle Überlebenshilfen bieten.

Eines gleich vorweg: Die beste Unterstützung für Igel, Eichhörnchen und auch für andere Wildtiere ist stets ein naturnah gestalteter Garten mit Hecken, Sträuchern sowie einheimischen Pflanzen. Denn nur in dieser Form ist er Lebensraum für die Tiere und bietet ihnen zugleich ein vielfältiges und dauerhaftes Nahrungsangebot.

DAS PASSENDE NHRUNGSANGEBOT FÜR EICHHÖRNCHEN

Profitieren Eichhörnchen von einem naturnahen Garten, sind sie als flinke Sammler unterwegs, die ihre gesammelten Vorräte bevorzugt in Löchern oder Spalten von Bäumen aufbewahren. Ebenso ist das Vergraben von Nüssen oder Samen ein bekanntes Vorgehen der niedlichen Tiere. Sie beobachten zu können, wie sie sich mit großem Eifer im Sammelmodus hüpfend, budelnd und kletternd auf Nahrungssuche begeben, ist das besondere Erlebnis eines naturnahen Gartens. Zusätzlich kannst du die Tiere mit Wasser und Futter unterstützen. Schalen mit geeigneten Futtermischungen, Nüssen, Eicheln, Bucheckern, Sonnenblumenkernen oder Rosinen können Eichhörnchen an immer gleichen Orten hingestellt werden, etwa unter einem Baum oder in einer Futterbox. Wasser kann in flachen Trinkschalen angeboten werden, jedoch müssen diese täglich gereinigt werden.

WICHTIGE ENERGIEQUELLEN FÜR IGEL

Im Frühsommer geht es für die kleinen Stachelritter vor allem darum, ihr durch den Winterschlaf verloren gegangenes Gewicht wieder zu erlangen und sich auf die Paarungszeit vorzubereiten. Ein gutes Nahrungsvorkommen ist für die Tiere daher von großer Bedeutung. In naturnahen Gärten finden sie Insekten, Würmer

und andere Kleintiere, doch auch hier kann das Angebot schwanken. Eine gezielte Zufütterung kann daher sinnvoll sein, vor allem bei geschwächten Tieren. Geeignet ist hochwertiges Igel- oder Katzennassfutter mit hohem Fleischanteil. Dieses sollte an einem geschützten Ort angeboten werden, idealerweise in einem speziellen Igelfutterhaus mit Rattenklappe, um unbetene Gäste fernzuhalten.

VORSICHT BEI DER GARTENARBEIT

Gerade im Frühjahr und Frühsommer macht es auch uns Menschen eine große Freude, den Garten für die wärmere Saison fit zu machen. Doch Achtsamkeit ist jetzt besonders wichtig, denn Igel können sich durchaus noch in Laubhaufen oder unter Sträuchern befinden. Sei es der Einsatz von Gartengeräten, das Umsetzen von Kompost oder auch das Zurückschneiden dichter Pflanzen, eine Kontrolle vor Beginn der Gartenarbeit ist ratsam.



Welzhofer®

HEIMAT FÜR WILDEVÖGEL

Der Garten erwacht ... und der Hunger auch.

Im Frühjahr beginnt für **Igel** und **Eichhörnchen** die Suche nach **neuer Energie**, da ihre Vorräte nach dem **Winter** oft **aufgebraucht** sind.

Mit **Welzhofer Futter** helfen Sie Ihren Gartenbewohnern, wieder zu **Kräften** zu kommen.



welzhofer.de

GANZJAHRESFUTTER

KAUSPASS MIT VIELERLEI NUTZEN

Natürliche Kauartikel für Hunde

Kauen stellt für unsere vierbeinigen Begleiter weit mehr als nur einen reinen Zeitvertreib dar. Es ist ein Grundbedürfnis, das weitreichende Auswirkungen auf das körperliche und psychische Wohlbefinden der Tiere hat. Hochwertige Naturkauartikel, wie robuste Büffelhörner, widerstandsfähiges Kaffeeholz und aromatischer Kaukäse verbinden auf optimale Weise ursprünglichen Genuss mit funktionalem Nutzen.

Schreddern, Beißen, Kauen und Zerlegen sind ein natürlicher Drang, der in der genetischen Ausstattung des Hundes liegt und sich durch sein gesamtes Leben zieht. Artgerecht ausgewählt, richtig dosiert und stets unter Aufsicht gegeben, sorgen hochwertige Naturkauartikel für überaus schmackhafte Kaumomente unserer Vierbeiner. Dabei bestehen die natürlichen Kauartikel wie Geweihe, Wurzeln oder Kauhölzer oft zu 100 Prozent aus naturbelassenen Rohstoffen und kommen ohne Zusatzstoffe aus.

WERTVOLLE UND SCHMACKHAFTE BESCHÄFTIGUNG

Aus ernährungsphysiologischer und verhaltensbiologischer Sicht liegt der größte Vorteil natürlicher Kauartikel darin, dass körperliche wie auch mentale Bedürfnisse des Hundes gleichzeitig erfüllt werden.

Mit Blick auf die Zahngesundheit der Tiere nehmen intensive Kaugänge eine bedeutsame Rolle ein. So stärken diese nicht nur die Kaumuskulatur der Vierbeiner, zudem entsteht ein mechanischer Reinigungseffekt. Denn Kauen stimuliert den Speichelfluss und wirkt im Maul wie ein natürlicher Schutzmechanismus, der Bakterien neutralisieren und zur Stabilisierung des oralen Milieus beitragen kann.

Ein weiterer Vorteil des Kauspißes, der ebenso wenig zu unterschätzen ist, besteht in der damit verbundenen Förderung des natürlichen Verhaltens der Vierbeiner. Der Hund als Beutegreifer ist von Natur aus darauf ausgelegt, Beute zu bearbeiten, zu zerkleinern und zu kauen. Dieser Prozess setzt Endorphine frei, die beruhigend wirken und Stress abbauen können. Kaubedürfnisse dauerhaft zu unterdrücken, fördert unerwünschtes Verhalten und führt langfristig zu Stress und Frustration der Vierbeiner.



ECHTER KAUSPASS

Die Vielfalt naturbelassener und getrockneter Produkte ist groß und aufgrund der unterschiedlichen Darreichungsformen, wie Büffelhörner, Dammhirschgeweihe, Weinreben-Kaustäbe und Kaukäse, werden die jeweiligen Vorlieben und Bedürfnisse unserer liebenswerten Hausgenossen befriedigt. Wichtig bei der Auswahl der wertvollen Köstlichkeiten ist es, dass diese in ihrer Größe, ihrem Härtegrad sowie ihrer Zusammensetzung zum jeweiligen Schützling passen müssen.

Hochwertige Produkte bestehen in der Regel aus einem Monoprotein und sind frei von künstlichen Zusatzstoffen wie Farb-, Aroma- oder Konservierungsmitteln und das macht sie auch für ernährungssensible Vierbeiner interessant. Zugleich liefern Kauartikel, etwa Geweihe oder andere bestimmte tierische Produkte, wertvolle Mineralstoffe oder Spurenelemente, die die Ernährung sinnvoll ergänzen können, ohne den Kalorienhaushalt übermäßig zu belasten.



CHEWIES KAFFEEHOLZ

- Griffige Stöckchenalternative
- 100 % natürlich und unbehandelt
- Koffeinfrei, kalorienfrei und vegan
- Auch für Welpen und Seniortiere geeignet
- Schadstoffgeprüft



CHEWIES OLIVENHOLZ

- Aus dem natürlichen Beschnitt von Olivenbauplantagen in Italien
- Vegan und kalorienfrei
- Auch für Hunde mit kräftigem Biss
- Mit natürlichem Rindenanteil
- Hergestellt in Deutschland



CHEWIES GEWEIHE

- Aus dem jährlichen, natürlichen Abwurf des Rothirsches
- Nachhaltiger, kalorienarmer Kauspaß
- Monoprotein
- Mit leckerem Geweihmark
- „Made in Germany“

Chewies

**NATÜRLICH &
NACHHALTIG**

NATÜRLICHE BESCHÄFTIGUNG

Artgerechte Kauartikel für Hunde

Nachhaltig, robust und abwechslungsreich

Entdecke unsere nachhaltigen Kauartikel aus natürlichen Rohstoffen: Geweih-Abwurfstangen mit Mark sowie schadstoffgeprüfte Kauhölzer aus Kaffeeholz, Olivenholz oder Weinreben – bei Chewies® findet jede Fellnase ihren ganz persönlichen Lieblingskauartikel.

Chewies – 100 % natürlich. 100 % Hund.

DEMNÄCHST IM *Handel*



BOSCH TIERNÄHRUNG ADULT MIT PFERD & SÜSSKARTOFFEL

Mit „Adult mit Pferd & Süßkartoffel“ erweitert bosch Tiernahrung sein Life-Cycle-Ernährungskonzept um eine besonders gut verträgliche Mahlzeit für ausgewachsene Hunde. Pferdefleisch liefert hochwertige Proteine sowie wichtige Vitamine und Mineralstoffe und überzeugt mit seinem aromatischen Geschmack. Frisches Geflügel sorgt für leicht verdauliche Proteine und unterstützt die Vitalität. Süßkartoffeln ergänzen das Rezept als gut verträgliche Energiequelle. Erhältlich in 800 g, 2,5 kg und 12 kg.



HAPPY DOG DENTAL SNACKS

Happy Dog präsentiert die neue Dental Snack-Linie mit einer abwechslungsreichen Auswahl an leckeren Kausstreifen, -rollen und -sticks, die langen Kauspaß bieten und die Zahnhigiene unterstützen. Für Hunde aller Größen gibt es die passende Variante. Alle Snacks sind glutenfrei, vegetarisch und dank ihrer besonders verträglichen Rezeptur ideal auch für sensible Hunde geeignet. Ergänzt werden die Rezepturen je nach Sorte durch Rote Bete oder Minze für den besonderen Kaugenuss.



NOBBY LAMB LUNG

„Lamb Lung“ bietet Hunden einen natürlichen Snack aus 100 % reiner Lammlunge. Die Stücke werden schonend gefriergetrocknet, sodass Geschmack und wertvolle Nährstoffe erhalten bleiben. In der praktischen, wiederverschließbaren Dose bleibt der Inhalt lange frisch und aromatisch. Ideal als hochwertige Belohnung für zwischendurch oder beim Training.





TRIXIE OUTDOOR KRATZBAUM AMALIA

Für Katzen, die gerne und viel draußen leben, ist der wetterbeständige Outdoor Kratzbaum Amalia genau das Richtige. Bett und Höhle sind aus wasserabweisendem Polyrattan gefertigt, die Stämme mit Jute umwickelt. Eine gemütliche Höhle mit Outdoorokissen bietet Schutz und Behaglichkeit. Laschen an der Bodenplatte stabilisieren den Baum auch bei unbeständigem Wetter. Höhe: 143 cm.



WELZHOFFER EICHHÖRNCHEN-KOBEL CARLOTTA

Der wetterfeste Eichhörnchen-Kobel Carlotta bietet den flinken Kletterern einen geschützten Platz zum Ruhen, Schlafen oder zur Aufzucht ihres Nachwuchses. Zwei Ein- und Ausgänge mit integrierter Steighilfe sorgen für Sicherheit, während Lüftungsschlitze und ein Drainageloch ein trockenes, gut belüftetes Innenklima schaffen. Aus robustem Holz gefertigt und inklusive Montagezubehör wird „Carlotta“ schnell zum naturnahen Rückzugsort für Eichhörnchen im Garten.





Sauberkeit für alle

Hygiene im Tierhaushalt

Verantwortung für einen tierischen Hausgenossen zu übernehmen, ist etwas Wunderbares. Als wahre Familienmitglieder sind sie für viele von uns zu einem unverzichtbaren Teil des eigenen Lebens geworden. Doch so groß die Zuneigung zu ihnen auch sein mag, im Zusammenleben mit unseren Haustieren sind gewisse Hygienemaßnahmen unverzichtbar.

Das Sofa weist einen haarigen Flaum auf, der Fußboden gibt die jüngsten Pfotenabdrücke des Vierbeiners preis und die Streu außerhalb der Katzentoilette zeugt vom letzten Besuch der Samtpfote. Für Tierhalter:innen ist es ein altbekanntes und immer wiederkehrendes Ritual, regelmäßig Tierhaare, Schmutz und Streu der tierischen Mitbewohner zu



beseitigen. Und so kommen Staubsauger, feuchte Bodentücher oder andere technische Hilfsmittel zum Einsatz, um das Entfernen haariger Hinterlassenschaften auf Teppichen, Polstermöbeln und anderer Schmutzpartikel zu entfernen.



PLAGEGEISTERN VORBEUGEN

Parasiten wie Flöhe oder Milben können nicht nur den tierischen Hausgenossen, sondern auch die Umgebung befallen. Daher sollten Liegeplätze, Teppiche und Polstermöbel regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf behandelt werden.

NÄPFE, DECKEN UND CO.

Ebenso verdienen Näpfe und Schlafplätze unsere Aufmerksamkeit. Mögen sich der jeweilige Speiseplan und die Fütterungszeiten der verschiedenen tierischen Mitbewohner auch sehr unterschiedlich gestalten, so gelten wichtige Hygienemaßnahmen zum Schutz vor Infektionskrankheiten für sie alle. Verdorbene Nahrung kann bei allen Haustieren schwerwiegende Krankheiten verursachen. Damit Keime, Bakterien und Schimmelpilze erst gar keinen Nährboden finden, werden Futterplatz und Inventar täglich kontrolliert und gereinigt. Zudem gehören das Absaugen und Waschen von Decken, Kissen oder Körbchen zu den wesentlichen Reinigungsarbeiten, um diese von Hautschuppen und Gerüchen zu befreien.

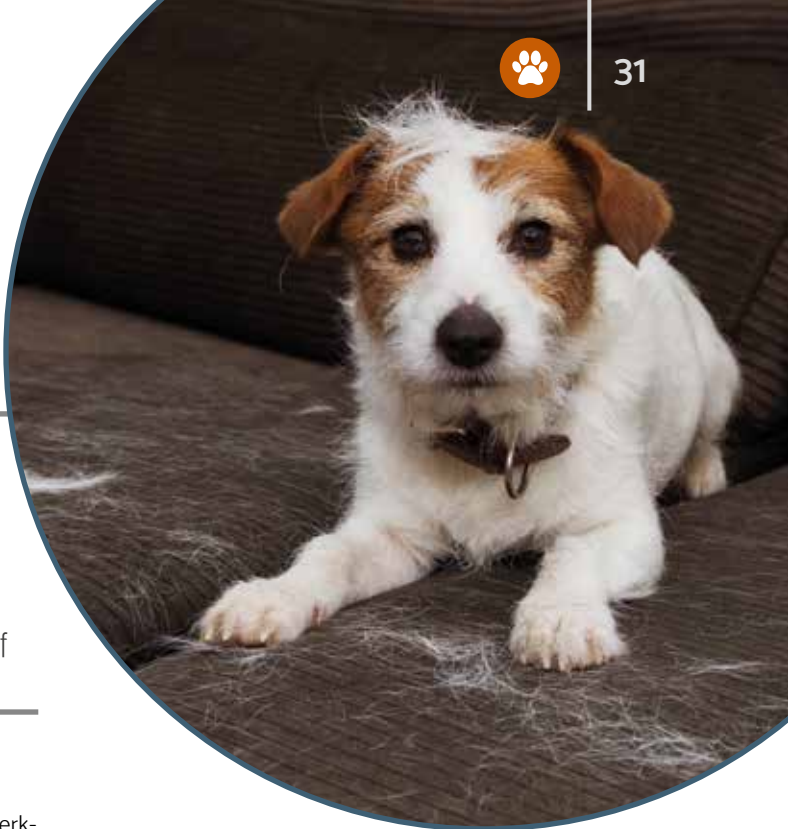
KATZENTOILETTE, KLEINTIERGEHEGE UND VOLIERE

Das tägliche Reinigen und ein regelmäßiger, kompletter Austausch der Streu im Kleintiergehege und Katzenklo sowie entsprechender Vogelsand in einer Voliere sind ein nicht zu unterschätzender Hygienefaktor. Verunreinigungen durch Kot, Futterreste und Feuchtigkeit stellen einen wahren Nährboden für Keime dar und müssen daher konsequent entfernt werden.

ORGANISCHE VERUNREINIGUNGEN BEHANDELN

Neben der sichtbaren spielt allerdings auch die nicht auf den ersten Blick erkennbare Sauberkeit eine ebenso große Rolle. Organische Rückstände wie Urin, Speichel oder Sekret können tief in Textilien oder Oberflächen eindringen. Herkömmliche Reiniger überdecken dabei die Gerüche häufig nur kurzfristig. Spezielle Produkte mit mikrobiologischen Reinigungsansätzen hingegen können in diesen Fällen sehr hilfreich sein, denn sie verwenden entsprechende Mikroorganismen, die geruchsbildende Rückstände wie Urin oder Kot nachhaltig zersetzen.

Darüber hinaus liegt der Vorteil der entsprechenden Reiniger auch in ihrer Nachhaltigkeit. Dermatologisch getestet, nicht toxisch und für Mensch, Tier und Umwelt unbedenklich, stellen sie eine sinnvolle Alternative zu herkömmlichen Produkten dar. Vom Hundekorb über Katzentouilletten bis hin zu Teppichen und Möbeln erweisen sich ihre Einsatzbereiche als



überaus vielfältig. Als Spray lassen sich die betroffenen Flächen ideal benetzen, sodass die Mikroorganismen ihre Arbeit effektiv verrichten können.



Für eine nachhaltige Hygiene im Tierumfeld setzt das PETVITAL® BIO-FRESH & CLEAN SPRAY auf mikrobiologische Wirkung. Spezielle Mikroorganismen zersetzen Geruchsquellen wie Urin, Kot oder Speichel vollständig, statt sie zu überdecken. So werden auch Reviermarkierungen und Keimnährböden reduziert. Ideal für Liegeflächen, Käfige und Textilien – dermatologisch getestet („sehr gut“), pH-neutral und unbedenklich für Mensch, Tier und Umwelt.

PETVITAL® BIO-FRESH & CLEAN SPRAY

- Mikroorganismen bauen Urin, Kot, Speichel ab
- Neutralisiert Gerüche, reduziert Reviermarkierungen und Keime
- Für Käfige, Textilien und Möbel
- Sicher für Mensch und Tier

Weitere
Infos unter:





Inhaberin Renate Braun mit Vierbeiner Bonito

KOMPETENT UND KUNDENNAH

zookauf Gunzenhausen / 1Fach Tierisch

Mit zookauf Gunzenhausen, auch bekannt als 1Fach Tierisch, hat sich im mittelfränkischen Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen eine überaus beliebte Anlaufstelle für Tierhalter:innen der Region etabliert. Der zur zookauf-Gruppe gehörende Fachmarkt verbindet auf eindrucksvolle Weise ein strukturiertes Sortiment mit individueller Beratung, das auf Vertrauen, Orientierung und passgenaue Lösungen für Tierfreund:innen ausgerichtet ist.

Persönliche Beratung, echtes Fachwissen und eine spürbare Leidenschaft für Tiere prägen den Fachmarkt in Gunzenhausen. Mit geschultem Blick, langjähriger Erfahrung und stets einem offenen Ohr für die Anliegen der Tierfreund:innen, schafften Renate Braun und ihr Team eine Atmosphäre, in der sich Zwei- wie auch Vierbeiner gleichermaßen gut aufgehoben fühlen.

DURCHDACHTES SORTIMENT

Auf einer Verkaufsfläche von 300 Quadratmetern finden Tierfreund:innen im zookauf Gunzenhausen eine gut strukturierte Sortimentsauswahl an Futtermitteln, Pflegeprodukten und Zubehör für Hund, Katze, Kleintiere und Vögel. Innerhalb der einzelnen Segmente liegt dabei der Fokus auf einem idealen Mix bewährter Artikel sowie ausgewählter Spezialprodukte, die auf

spezielle Ansprüche von Vierbeinern ausgerichtet sind. Ergänzt wird das Angebot durch eine kleine Aquaristik-Abteilung, die sowohl Einsteiger:innen als auch erfahrene Aquarianer:innen gleichermaßen anspricht.

Zunehmend an Bedeutung gewinnt darüber hinaus das Thema der Wildvogelfütterung. Das wachsende Bewusstsein vieler Tierfreund:innen für ökologische Zusammenhänge und den Wunsch, den eigenen Garten oder Balkon aktiv als naturnahen Lebensraum zu gestalten, greift zookauf Gunzenhausen auf und hält nicht nur entsprechende Produkte bereit, sondern bietet zudem Orientierung hinsichtlich standortgerechter Futtermittel sowie jahreszeitlicher Unterschiede in der Ernährung heimischer Vogelarten.

UMFASSENDE BERATUNG UND PERSÖNLICHER KONTAKT

Großen Wert legt das Team um Renate Braun zudem auf eine kompetente Beratung. Unabhängig, ob Kund:innen zum ersten Mal ein Haustier halten oder seit Jahren über entsprechende Erfahrung verfügen, stets ist der Fokus auf das Wohl der tierischen Mitbewohner ausgerichtet und orientiert sich an ihren konkreten Bedürfnissen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auch im Bereich Hund. Mit umfassenden Fachkenntnissen werden Faktoren wie Alter, Aktivitätsniveau, gesundheitliche Voraussetzungen und Haltungsbedingungen in die Entscheidungsfindung einbezogen, um passgenaue Empfehlungen zu ermöglichen.



Engagierte Mitarbeiterinnen von zookauf Gunzenhausen (von li.): Tamara Arnold und Ingrid Neefischer.

„Unser Ziel ist es, Besucher:innen zu jeder Zeit genau die Unterstützung zu bieten, die sie sich für ihren tierischen Gefährten wünschen und ihnen verlässliche Lösungen anzubieten“, berichtet Renate Braun.

Der persönliche Kontakt zu ihren Kund:innen ist eine große Herzensangelegenheit der Inhaberin und zugleich eine besondere Auszeichnung des Fachmarktes. So mancher und manche Tierfreund:in begrüßt Renate Braun mit Namen und kennt die Vorlieben ihrer Vierbeiner.

„Diese Nähe zu unseren Besucher:innen schafft Vertrauen und insbesondere im Bereich der Tierhaltung ist dieses ein ganz entscheidender Faktor“, so Braun.

VIEL INSPIRATION UND LUST AUF MEHR

Geht es um Vertrauen, fachliche Kompetenz und die richtigen Ansprechpartner:innen, sind Tierfreund:innen im zookauf Gunzenhausen ideal aufgehoben. Mit viel Liebe zum Detail sowie einem engagierten Team schafft der Fachmarkt einen Ort, an dem sich Tierhalter:innen verstanden fühlen. Mit diesem Fundament und einer klaren Ausrichtung stehen Renate Braun und ihre Mitarbeiter:innen als verlässliche Partner auch zukünftig Besucherinnen der Region mit Rat und Tat zur Seite.



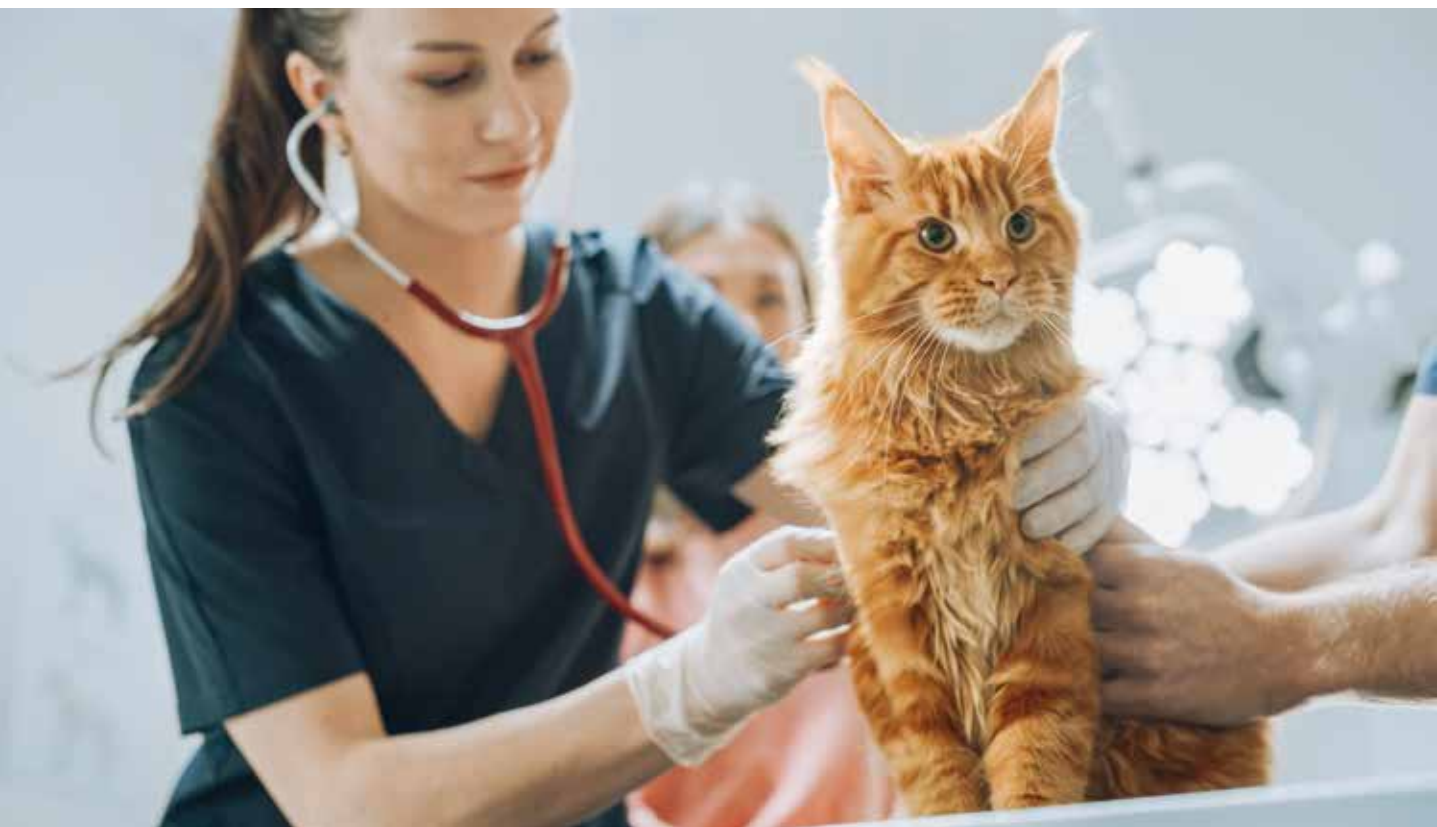
ZOOKAUF GUNZENHAUSEN / 1FACH TIERISCH

An der Stremme 16
91710 Gunzenhausen
Tel.: 09 831 - 88 07 01

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 9.00 bis 13.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 bis 13.00 Uhr

E-Mail: braunfach-tierisch@t-online.de

Online-Shop: www.zookauf.de



MYSTERIÖSE KATZENKRANKHEIT

Feline odontoklastische resorptive Läsion (FORL)

Sie ist unheilbar, schmerzhaft und bleibt oft unbemerkt. Die Katzenkrankheit Feline odontoklastische resorptive Läsion, abgekürzt als FORL bezeichnet, gibt Forscher:innen und Tierärzt:innen seit Jahrzehnten Rätsel auf. Im Laufe der Erkrankung wird die Zahnschubstanz abgebaut und zerstört, was für betroffene Katzen unerträglich schmerzhaft sein kann.

FORL betrifft vor allem die Schneide- und Backenzähne der Tiere. Durch fehlgesteuerte, überaktivierte Zellen, die im Körper Zahnschubstanz abbauen, die sogenannten Odontoklasten, entstehen Resorptionslöcher an Zahnwurzel oder Krone, was die Futteraufnahme und die Fellpflege der Katze enorm erschwert. Bislang gibt es keine wirksame Therapie. Tierärzte und Tierärztinnen können die betroffenen Zähne lediglich ziehen, um die Katzen von Schmerzen zu befreien und somit die Lebensqualität wiederherzustellen.

HOCHGRADIG SCHMERZHAFT ERKRANKUNG

Die Krankheit ist tückisch, da sie in frühen Stadien kaum sichtbar ist. Selbst bei starkem Zahnschubstanzverlust zeigen Katzen häufig keine deutlichen Verhaltensänderungen. Erst mit dem Auftreten von Futterverweigerung oder Gewichtsverlust erkennen Halter:innen die Schmerzen ihrer Katzen. Allerdings haben

dann bereits die betroffenen Tiere in der Regel einen langen Leidensweg hinter sich.

FORL, auch Resorptive Läsionen (RL) genannt, ist eine der häufigsten Zahnerkrankungen bei Katzen. Studien zufolge sind zwischen 20 Prozent und 70 Prozent aller Katzen betroffen. So ergab eine israelische Untersuchung, dass etwa ein Drittel der klinisch gesunden Katzen Anzeichen von FORL aufwies, bei Katzen mit Zahnproblemen sogar zwei Drittel. Eine Umfrage unter finnischen Katzenhalter:innen zeigte, dass ein Viertel der Katzen mit diagnostizierten Zahnproblemen unter FORL litt.

ANSPRUCHSVOLLE DIAGNOSE

Ein zuverlässiger Befund ist nur mittels Dentalröntgen möglich, da die Krankheit ihren Ursprung an der Zahnwurzel hat, wodurch eine Bilddiagnostik erforderlich ist. Leider verfügen nicht

alle Tierarztpraxen über entsprechende Geräte und es gibt keine Leitlinien, die regelmäßige Untersuchungen mit Dentalröntgen empfehlen.

URSACHEN DER ERKRANKUNG

Die Ursachen der Krankheit werden im Alter, der Rasse, in anderen Mund- und Zahnerkrankungen sowie Umweltfaktoren vermutet. Neue Studien deuten auf Zusammenhänge mit der Zusammensetzung oraler Bakterien hin. Andere Forschungen untersuchen Zusammenhänge mit dem Vitamin-D3-Spiegel oder systemischen Entzündungen im Körper der Tiere sowie Stressfaktoren. Besonders anfällig scheinen Siam- und Maine-Coon-Katzen zu sein, ältere Tiere haben generell ein höheres Risiko zu erkranken. Betroffen von dieser schmerzhaften Erkrankung sind aber nicht nur Katzen. Auch bei Hunden kommt sie vor. Sie gilt jedoch als seltener und unterscheidet sich in Verlauf und Ausprägung von der klassischen FORL der Katze. Tierärzte und Tierärztinnen sprechen beim Hund in der Regel von „Zahnresorption“ oder „resorptiven Läsionen“. Im Englischen werden die Befunde als „Tooth Resorption“ (TR) oder „Canine Tooth Resorption“ bezeichnet.

WICHTIGE MASSNAHMEN DER KATZENHALTER:INNEN

Es gibt viele Theorien hinsichtlich einer FORL-Erkrankung, aber keine abschließende Erklärung. Expert:innen raten daher, dass Katzenhalter:innen zwei wesentlichen Pflegemaßnahmen nachkommen sollten: der gründlichen Zahnpflege zu Hause und der regelmäßigen professionellen Zahnkontrolle und -reinigung inklusive Röntgen in der Tierarztpraxis. Konkret empfiehlt sich tägliches Zähneputzen mit spezieller Katzenzahn-pasta, mindestens aber dreimal pro Woche. Zahnfreundliche Ernährung, spezielles Dentalspielzeug und -leckerli können ebenfalls vorbeugen. Verhältnismäßig gering ist in diesem Zusammenhang der Aufwand, Sorge zu tragen, dass die eigene Samtpfote nicht still und unerkant unter FORL und Zahnverlust leiden muss.

filu GmbH



TRINKT IHRE KATZE ZU WENIG?

DER VITALDRINK FÜR KATZEN.

Wenn die Katze zu wenig trinkt, kann dies zu Problemen führen, insbesondere bei Trockenfutterverwendung. Miamor Trinkfein regt durch köstlichen Geschmack mit feinsten Filetstückchen die Trinkfreude an. Eine Dose (135ml) Vitaldrink entspricht dem täglichen Flüssigkeitsbedarf einer Katze*.

Mehr Information unter:
www.miamor.de

*Gewicht 4kg / Trockenfutterverwendung.



Wachposten mit langen Löffeln

Beliebte Aussichtsplätze für Kaninchen

Kaninchen müssen stets auf der Hut sein. Viele Aussichtsplätze garantieren den Fellnasen einen guten Rundumblick und bieten gleichzeitig viel Hör- und Geruchsfreiheit.

Wer als Langohr zur Welt kommt, hat es gar nicht so leicht. Geboren als Beutetier, verfügen die Wildkaninchen über keine wirksamen Verteidigungsmittel. Sie haben weder gefährliche Pranken noch ein Raubtiergebiss. Nicht einmal einen Schutzpanzer oder ein wirksames Gift können sie vorweisen. Deshalb versuchen die Kaninchen jede Art der Konfrontation mit dem Feind zu vermeiden. Ihre altbewährte Überlebensstrategie heißt: weglaufen, verstecken und reglos ausharren.

TEAMWORK MACHT STARK

Um Feinde rechtzeitig enttarnen zu können, hat die Natur die Kaninchen mit leistungsfähigen Sinnen ausgestattet, allen voran ein exzellentes Hörvermögen, eine gute Fernsicht und ein hochentwickelter Geruchssinn. Gepaart mit flinken Pfoten, einem blitzschnellen Reaktionsvermögen und einer großen Portion Cleverness gelingt es den Fellnasen, viele Angreifer auszutricksen. Doch allein wäre ein Kaninchen kaum überlebensfähig, denn auch das pffiffigste Langohr kann nicht rund um die Uhr im Einsatz sein. Deshalb leben die Wildkaninchen in großen Familienverbänden zusammen und betreiben intensives Teamwork. Einen Großteil ihrer Zeit verbringen sie unterirdisch in einem selbst gegrabenen, weit verzweigten Tunnelbau. Bei jedem Höhlenausflug werden einige Sippenmitglieder als Aufpasser abkommandiert, die über die Artgenossen wachen. Droht Gefahr, rühren sie eilig die Buschtrummel, indem sie kräftig mit den Hinterpfoten klopfen. Im Nu ist die gesamte Sippe im nächstgelegenen Tunnel verschwunden.

Die Wächter nehmen ihren Job sehr ernst, denn schließlich tragen sie nicht nur die Verantwortung für den Einzelnen, sondern sichern das Überleben der gesamten Kolonie. Um ihre Arbeit gewissenhaft erledigen zu können, suchen sich die Aufpasser gern einen erhöhten Standort, wie einen Hügel, einen Erdwall oder eine Böschung. Zwischendurch richten sie sich immer wieder auf den Hinterpfoten auf, um einen noch besseren Überblick zu haben und auch die oberen Luftschichten einer genauen Geruchsanalyse zu unterziehen. In dieser Stellung können sie minutenlang ausharren. Nur die Drehbewegung der langen Löffel, die sich unabhängig voneinander ausrichten können, zeugt von der erhöhten Alarmbereitschaft.





Unsere Hauskaninchen müssen in der Regel vor keinem Fressfeind davonlaufen. Trotzdem ist ihr Fluchinstinkt unverändert stark ausgeprägt. Wie ihre wilden Verwandten haben sie gern alles im Blick. Aussichtsplätze sollten deshalb in keinem Gehege fehlen. Bei Freilandhaltung können sie sogar überlebenswichtig sein. Die meisten Fressfeinde, wie Fuchs und Marder, schleichen zwar tagsüber nur selten herum. Doch auch Nachbars Hund und Katze sind Jäger und Kaninchen passen prima in ihr Beuteschema. Nicht zu vergessen, die Bedrohung aus der Luft. Vor allem der Habicht hält immer Ausschau nach einem guten Fang.

ZIMMER MIT AUSSICHT

In der Wohnung ist der Platz meist begrenzt. Deshalb sollte das Kaninchenheim effektiv eingerichtet werden. Empfehlenswert ist multifunktionelles Mobiliar, das nicht nur zum Wohnen, sondern gleichzeitig zum Spielen, Klettern und als Aussichtsplattform dient. Das können z. B. Häuser mit Flachdach, Unterstände, Kratzbäume, aber auch einfache Holzkisten oder stabile Kartons sein. Unterschiedlich hohe Bauten lassen sich in Form einer Treppe aneinanderstellen. So können kletterbegeisterte Kaninchen ganz hoch hinaus.

Wer nicht selbst bauen möchte, wird im Zoofachhandel fündig. Hier gibt es jede Menge Mobiliar, mit dem das Kaninchenheim praktisch eingerichtet werden kann. Das Gehege sollte aber keinesfalls zu vollgestellt werden. Die Fellnasen brauchen



©Esther Schmidt

noch genug Platz zum Rennen und Toben. Dürfen sich die Kaninchen im Zimmer frei bewegen, suchen sie sich ihre Aussichtsplätze gern selbst aus. Dann machen sie sich schon mal auf dem Sofa oder sogar auf Tisch oder Schrank breit. Bei Wohnungskaninchen tritt die Wächterrolle nicht selten in den Hintergrund. Das überschaubare Gehege ist rasch ausge-

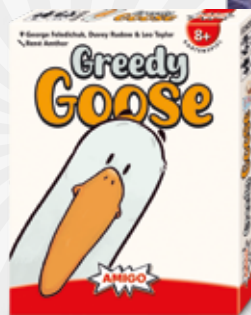
Gewinnspiel

DOPPELTER SPIELSPASS MIT SAMMELFIEBER

Wenn du Lust auf gierige Gänse beim fleißigen Snacksammeln hast und dir Chaos auf dem Gepäckband viel Freude bereitet, dann bist du mit den beiden Kartenspielen „Greedy Goose“ und „Koffer, Katze & Sombrero“ genau richtig versorgt.

Gemeinsam mit AMIGO verlosen wir jeweils drei der spannenden Kartenspiele im Bundle, die viel Lust auf gemeinsame Spielmomente mit der ganzen Familie machen. Beantworte dafür die Gewinnspielfrage und vielleicht sammelst du bald schon fleißig viele Snacks oder Gepäckstücke.

Wir wünschen euch viel Glück!



WAS SAMMELN DIE GIERIGEN GÄNSE IM AMIGO-KARTENSPIEL „GREEDY GOOSE“?

- a) Federn
- b) Gepäck
- c) Snacks

So könnt ihr mitmachen:

Sendet uns dafür den richtigen Lösungsbuchstaben mit dem Stichwort „AMIGO“ an folgende E-Mail-Adresse oder Postanschrift: gewinnspiel@zookauf.de; takefive-media GmbH, Gabriele Evertz, Gewerbestr. 9, 42499 Hückeswagen.

Veranstalterin des Gewinnspiels und verantwortlich für die Datenverarbeitung: takefive-media GmbH, Gewerbestr. 9, 42499 Hückeswagen. Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter datschutz@takefive-media.de. Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zwecke der Ermittlung eines Gewinners oder einer Gewinnerin und zur Benachrichtigung des Gewinners oder der Gewinnerin. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit b) DSGVO. Die Bereitstellung der Daten ist zur Teilnahme am Gewinnspiel erforderlich. Nach Beendigung des Gewinnspiels werden Ihre Daten wieder gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Ihre Daten werden ohne Ihre Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben. Sie haben u. a. ein Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung Ihrer Daten. Zudem haben Sie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. Einsendeschluss ist der 24.07.2026. Die Preise werden per Post an die Gewinnerinnen versendet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es obliegt den Gewinnerinnen, sich bzgl. der Gewinnabwicklung innerhalb von vier (4) Wochen nach Zugang der Gewinnbenachrichtigung zu melden und den Gewinn anzunehmen. Anderenfalls verfällt der Anspruch auf den Gewinn.



kundschaftet und die verschiedenen Geräusche und Gerüche sind wohl bekannt. Bedrohungen sind nicht zu erwarten. Deshalb beansprucht meist der Ranghöchste die Aussichtsplattform für sich und nutzt ihre Vorteile. Von hoch oben beobachtet er, was sich in seinem Reich so abspielt, wo etwas Spannendes passiert oder wo es Familienstress gibt und er eingreifen muss. Zudem steht er immer im Mittelpunkt, kann seine körperlichen Vorzüge präsentieren und damit der Damenwelt imponieren. Als tollen Nebeneffekt bemerkt er frühzeitig den nahenden Futterbringer oder die nahende Futterbringerin. Es kann ja nicht schaden, der Erste am Futternapf zu sein. Vielleicht lässt sich etwas besonders Leckeres abstauben.

Damit der Rest der Sippe nicht zu kurz kommt, können mehrere Hochsitze angeboten werden. Zudem sollte man das Gehege von Zeit zu Zeit umstrukturieren. Das schafft ganz neue Ausichten und fordert von den Kaninchen eine komplette Neuorientierung. So haben Frust und Langeweile keine Chance. Achtung: Aussichtsplätze dürfen nicht zu nah am Rand des Geheges platziert werden, sonst nutzen die Fellnasen sie als Sprungbrett in die Freiheit.

AUSSICHTSPLATZ IM GARTEN

Die Außenhaltung ist die artgerechteste Haltung überhaupt, denn hier können die Kaninchen alle Jahreszeiten feltnah miterleben. Sie werden ständig mit neuen Gerüchen und Geräuschen konfrontiert und von ihren natürlichen Feinden trennt sie nur ein stabiler Gitterzaun. Deshalb haben sich sogenannte Wildlife-Kaninchen oftmals ihren guten Instinkt bewahrt und zeigen alle typischen Verhaltensweisen ihrer wilden Verwandtschaft. Aussichtsplätze sind bei ihnen tatsächlich den jeweiligen Wächtern vorbehalten. Die Kaninchen wechseln sich bei diesem wichtigen Job regelmäßig ab, denn er erfordert die ganze Aufmerksamkeit. Auch wenn die Tiere äußerlich manchmal recht entspannt wirken, sind ihre Sinne im Dauereinsatz.

Beliebte Aussichtsplätze sind Baumstümpfe und kleine Erdhügel, aber auch sicher aufgeschichtete Steinhäufen, große Holzblöcke, Pflanzsteine, Unterschlupfe und Häuser mit Flachdach oder Gartenbänke werden gerne angenommen. Eifrige Klettermaxen machen sogar vor günstig gewachsenen Bäumen nicht halt.

Für den Einsatz im Außenbereich eignen sich vor allem Naturmaterialien, die Wind und Wetter gut standhalten. Zudem ist es sinnvoll, schon bei der Planung des Gehegestandortes passende Geländebesonderheiten einzubeziehen.

Bei Freilandhaltung gibt es im Gegensatz zum fest installierten Außengehege keine „Deckenabsicherung“. Deshalb gilt auch hier: Alle Hochsitze weitab vom Gehegerand platzieren. Kaninchen, die viel Bewegungsfreiraum haben, sind echte Extremsportler und sollten in puncto Weit- und Hochsprung keinesfalls unterschätzt werden.

SICHERHEIT GEHT VOR

Bei der Standortauswahl der Aussichtsplätze muss unbedingt auf ausreichende Stabilität und Standsicherheit geachtet werden. Wackelpartien mögen Kaninchen überhaupt nicht. Das Material sollte nicht zu glatt sein und den Pfoten einen guten Halt bieten. Holz und Pappe können mit kurzflorigen Teppichresten beklebt werden. Falls die Kaninchen alles annagen, eignen sich stattdessen Mais- und Reisstrohmatten oder Korkplatten ideal für die Verwendung. Letztere sind auch eine gute Alternative für den Außenbereich. Glattes Holz kann mit Schleifpapier aufgeraut oder mit Rillen versehen werden.

Alle Aussichtsplätze müssen regelmäßig kontrolliert und gegebenenfalls ausgebessert oder ersetzt werden. Nur so ist gewährleistet, dass sich kein Tier verletzt. Die eifrigen Nagezähne dürfen keinesfalls unterschätzt werden. Im Außenbereich hinterlassen zudem auch Wind und Wetter ihre Spuren.

Esther Schmidt



FIT UND GESUND

Die Höhe der Aussichtsplätze sollte stets zur Größe und Fitness der Kaninchen passen, die Fellnasen dürfen aber ruhig gefordert werden. Vor allem bei Innenhaltung ist der Aktionsradius der Tiere sehr begrenzt, sodass ein bisschen zusätzliche Bewegung nicht schadet. Beim Springen und Klettern in höhere Etagen werden viele verschiedene Muskelgruppen beansprucht und gleichzeitig die Knochen gestärkt. Regelmäßige Bewegung sorgt dafür, dass überschüssige Kalorien gleich wieder verbrannt werden und die Kaninchen schlank und topfit bleiben.



**WIR HELFEN TIEREN IN NOT –
HILF AUCH DU MIT!**

Unterstütze mit deinem Einkauf
örtliche Tierheime.

Und so geht's:

Über Spendenboxen in den zookauf-Fachmärkten:
Der Erlös geht direkt an den Tierschutz.

Über die Wunschlisten auf [zookauf.de](https://www.zookauf.de): Mit dem
Kauf entsprechender Produkte für
Tierheime leistest du einen wichtigen Beitrag für
den Tierschutz. Dein zookauf übernimmt 10 % des
Verkaufspreises. Der Rabatt wird beim Einkauf
über eine Wunschliste automatisch abgezogen.

**WEITERE INFOS ERHÄLTST DU GERNE IN
DEINEM ZOOKAUF-FACHMARKT.**



SCANN MICH!



Fit, gesund, vegan

Vegane Ernährung für Hunde

Die Idee, Hunde vegan zu ernähren, wäre wohl vor einigen Jahren für viele von uns eher undenkbar gewesen. Doch sowohl wissenschaftliche Erkenntnisse als auch innovative Entwicklungen namhafter Hersteller:innen lassen ein differenzierteres Bild entstehen. Und tatsächlich kann eine vegane Ernährung für Hunde gesund sein, vorausgesetzt diese deckt den gesamten Nährstoffbedarf des Tieres ab.

Hunde sind keine reinen Fleischfresser. Sie sind Allesfresser und aus biologischer Sicht gehören sie zu den Carni-Omnivoren. Durch die lange Domestikation haben sich Hunde stark an die Ernährung des Menschen angepasst. Ihr Verdauungssystem ist in der Lage, sowohl tierische als auch pflanzliche Bestandteile effizient zu verwerten. Hochwertige vegane Futtermittel kombinieren pflanzliche Zutaten mit wichtigen ergänzenden Nährstoffen, wie essenziellen Aminosäuren, Vitaminen, Mineralstoffen und Fettsäuren, um eine vollwertige Versorgung zu gewährleisten.

WISSENSCHAFTLICHE STUDIEN BELEGEN POSITIVEN GESUNDHEITSEFFEKT

Mehrere wissenschaftliche Untersuchungen, darunter eine gemeinsame Studie der britischen University of Winchester und der australischen Griffith University aus dem Jahre 2022, zeigen, dass Hunde, die mit veganem Futter ernährt wurden, insgesamt sehr gute Gesundheitsindikatoren aufwiesen. Demnach litten die Tiere seltener unter gesundheitlichen Problemen als Hunde, die mit konventionellen fleischbasierten Futtermitteln gefüttert wurden. Zugleich betonen Wissenschaftler:innen,



dass die Qualität veganer Hundenahrung entscheidend ist. So können Hunde von dieser lediglich dann profitieren, wenn sie ernährungsphysiologisch ausgewogen ist.

VORTEILE EINER PFLANZLICHEN HUNDEERNÄHRUNG

Sowohl für die Gesundheit des Hundes als auch für Umwelt und Tierwohl kann eine pflanzliche Ernährung einige Vorteile bieten. Insbesondere mit Blick auf Futtermittelallergien bei Hunden können pflanzliche Proteine eine ideale Alternative darstellen. Hochverdauliche Eiweißquellen wie Erbsen, Linsen oder Kartoffelprotein sind für betroffene Vierbeiner mitunter verträglicher als mögliche alternative Fleischquellen.

Hochwertige vegane Alleinfuttermittel decken den vollständigen Bedarf an Nährstoffen ab, der für eine gesunde Ernährung des Hundes erforderlich ist. Zudem ermöglichen innovative Herstellungsverfahren, pflanzliche Proteine so aufzubereiten, dass sie über eine hohe biologische Wertigkeit verfügen. Mithilfe der sogenannten Fermentationstechnologie können mikrobiell erzeugte Proteine hergestellt werden, deren Aminosäureprofil dem tierischen Eiweiß sehr ähnlich ist.

Und das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen, denn die hochwertigen Futtermittel kommen ganz ohne tierische Bestandteile aus.



NACHHALTIGKEIT UND KLIMASCHUTZ

Auch ökologische Aspekte stehen hinsichtlich einer veganen Hundeernährung zunehmend im Fokus. Während die Produktion tierischer Lebensmittel mit einem hohen Ressourcenverbrauch von Land, Wasser und Energie verbunden ist, weisen pflanzliche Futtermittel oftmals eine deutlich bessere Umweltbilanz auf.

Für ihre Herstellung werden meist weniger landwirtschaftliche Flächen benötigt, und der CO₂-Ausstoß ist geringer als bei fleischbasierten Produkten.

VEGANES IM NAPF

Vegane Hundeernährung ist heute längst mehr als ein kurzfristiger Ernährungstrend unserer Vierbeiner. Technologische Fortschritte und ein steigendes Umweltbewusstsein führen dazu, dass die vegane Ernährung für Hunde mittlerweile eine ernstzunehmende Alternative darstellt.

Entscheidend bleibt jedoch stets die Qualität der Nahrung sowie eine ausgewogene Rezeptur, die alle wesentlichen Nährstoffe beinhaltet und damit die Grundlage einer gesunden Hundenahrung bildet.



„Mikrobielles Protein markiert einen Wendepunkt in der Heimtierernährung. Es ist bioidentisch zu tierischem Protein, vollständig in seinem Aminosäureprofil und hochverdaulich. Ideal als neuartige Monoproteinquelle für sensible Hunde. Der geschlossene, ressourcenschonende Fermentationsprozess setzt neue Maßstäbe in Qualität und Nachhaltigkeit. Marsavet MicroBell steht für moderne, wissenschaftlich fundierte Ernährung und bietet dem Fachhandel eine Differenzierung, die den Zeitgeist trifft.“



Herman Sloop, VP
Commercial
Development,
Calysta - Produzent
des mikrobiellen
Proteins FeedKind

Weitere
Infos unter:



MARSAVET MICROBELL

- Vegane Komplettlinie mit mikrobiellem Protein
- Trockenfutter, Snacks und Nassfutter
- Hypoallergen, hochverträglich
- Ressourcenschonend und klimafreundlich
- Innovativ und revolutionär





MARKENWELT

RINTI



VON HUNDEKENNERN FÜR KENNERHUNDE

Seit über 40 Jahren steht die Marke RINTI für hochwertige, artgerechte Hundenahrung aus dem Hause Finnern. Als inhabergeführtes Familienunternehmen mit Sitz in Verden verfolgt Finnern eine klare Überzeugung: Hunde sollen so ernährt werden, wie es ihrer Natur entspricht – mit einem hohen Anteil an echtem Fleisch und ausgewählten, sinnvollen Zutaten.

Diese Philosophie prägt RINTI seit den Anfängen. Mit der Einführung von Premiumnassfutter in den Fachhandel setzte das Unternehmen früh neue Maßstäbe und etablierte ein Segment, das inzwischen vom Markt nicht mehr wegzudenken ist. Bis heute gilt: In die RINTI-Produkte kommt nur das, was Hunde wirklich brauchen – und bewusst nichts darüber hinaus.

RINTI ECHTFLEISCH-GARANTIE

Im Zentrum steht dabei die RINTI Echtfleisch-Garantie. Für alle Nassfutterprodukte werden ausschließlich hochwertige Fleisch-

stücke und Innereien verwendet, ohne Formfleisch, Fleischmehle sowie künstliche Farb- und Aromastoffe oder zugesetzten Zucker. Das Ergebnis ist eine naturnahe Ernährung, die sich am ursprünglichen Beuteschema des Hundes orientiert und ihn optimal versorgt.

UMFASSENDES SORTIMENTSANGEBOT

Das Sortiment von RINTI ist breit aufgestellt und bietet für unterschiedliche Bedürfnisse die passende Lösung: Von Klassikern wie „RINTI Kennerfleisch“ – bekannt für seine sichtbaren

Fleischstücke und hohe Akzeptanz – über spezielle Rezepturen für ernährungssensible Hunde bis hin zu funktionalen Snacks und Ergänzungsprodukten. Auch moderne Konzepte wie Single-Protein-Produkte oder getreidefreie Rezepturen sind fester Bestandteil des Portfolios.

PRODUKTINNOVATIONEN

Ein Beispiel für innovative Produktideen ist „RINTI Drinki“ – ein kalorienarmer Trinksack, der die Flüssigkeitsaufnahme von Hunden unterstützt und besonders an warmen Tagen oder als Ergänzung zum Trockenfutter geschätzt wird. Solche Lösungen zeigen, wie RINTI aktuelle Bedürfnisse von Tier und Halter gleichermaßen berücksichtigt.

Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Rezepturen erfolgt in enger Abstimmung mit Ernährungsexperten und orientiert sich an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Gleichzeitig bleibt der Anspruch unverändert: hochwertige Qualität, transparente Zutaten und eine Ernährung, die sich am Tierwohl orientiert.

RINTI – PREMIUMHUNDEFUTTER

RINTI steht damit für verlässliche Qualität, kombiniert mit jahrzehntelanger Erfahrung und einem klaren Fokus auf das, was wirklich zählt – eine artgerechte und schmackhafte Ernährung für den Hund.





OH, SO SÜSS! ODER?

Tierwohl geht vor Klicks

Haustiere sind längst nicht nur mehr Teil unseres „analogen“ Alltags, sondern sind täglich auf unseren Smartphones und in sozialen Netzwerken zu finden.



So gut wie täglich laufen uns süße Tiervideos in Form von Reels oder TikToks über den Weg. Viele dieser Clips wirken harmlos und bringen Menschen zum Lächeln und sorgen zugleich für gute Unterhaltung. Doch es lohnt sich ein zweiter Blick und das Hinterfragen, wie es den Tieren eigentlich in diesen Momenten geht. Denn was für uns nach niedlicher Unterhaltung aussieht, kann durchaus für ein Tier Angst und Stress bedeuten.

Beim Konsum von Tierinhalten auf Social Media sollten sich stets auch die Risiken bewusst gemacht werden. Überleg dir daher genau, welche Tieraccounts du unterstützen möchtest und welche Beiträge du likst. Denn jede Interaktion unterstützt Reichweite und damit auch bestimmte Inhalte.

SOCIAL MEDIA ALS CHANCE FÜR DAS TIERWOHL

Einerseits können Tierinhalte auf Social Media Positives bewirken und Chancen zur Unterstützung des Wohlbefindens von Tieren bieten. So besteht die Möglichkeit Communitys aufzubauen, in denen sich Tierliebhaber:innen und Heimtierhal-



ter:innen vernetzen, um sich konstruktiv austauschen zu können. Auf diesem Weg werden wichtige Erfahrungswerte und Tipps für eine bessere Tierhaltung ausgetauscht. Ebenso können Tierinhalte den Tierschutz stärken, indem auf Missstände aufmerksam gemacht wird, Tierheime mehr Sichtbarkeit erhalten oder Menschen für kritische Themen sensibilisiert werden. Es ist sinnvoll, derartige verantwortungsvolle Vorbilder, die auf eine artgerechte Tierhaltung hinweisen oder gar aktiv zum Tierschutz beitragen, durch Likes, das Folgen oder Teilen der Inhalte zu unterstützen.

RÜCKT DAS WOHLBEFINDEN DER TIERE IN DEN HINTERGRUND?

Aus Sicht vieler Tierschützer:innen lässt sich der Trend der Tierdarstellung auf Social Media kritisch hinterfragen, da mit wachsender Reichweite auch der Druck, permanent neue Inhalte generieren zu müssen, steigen kann. Die Befürchtung, dass das Wohlbefinden der Tiere in den Hintergrund rückt und diese als bloßes Mittel zur Unterhaltung dienen, ist nicht unbegründet.

Durch Vermenschlichung besteht die Gefahr, dass eine artgerechte Haltung vernachlässigt wird. Ein Beispiel dafür sind Verkleidungen bei Katzen. Ja, eine Katze mit einem Kostüm wirkt auf den ersten Blick amüsant und schnell geraten wir als Betrachter:innen ins Schmunzeln. Doch was steckt wirklich dahinter? Katzen mögen es nicht, Kleidung zu tragen. Es schränkt ihre Bewegungen, Wahrnehmung und Körpersprache ein. Das ungewollte „Outfit“ kann somit zu Stress, Panik und sogar Verletzungen führen.

Auch das angebliche Grinsen eines Hundes wirkt oft missverständlich. Denn mag das Zähne zeigen auch dem eines Lächelns ähneln, ist es häufig ein Beschwichtigungssignal oder ein Angstverhalten des Tieres. Somit darf es eher als ein Ausdruck von Unwohlsein denn von Spaß gewertet werden.

Ein weiteres beliebtes Videomotiv ist die Darstellung sich erschreckender Hunde und Katzen. Was für uns Menschen unterhaltsam erscheint, ist für die Tiere nicht selten mit echter Angst und Furcht verbunden. Aufnahmen, die das heimliche Ablegen einer Gurke hinter oder neben einem Vierbeiner zeigen und den Schreckmoment des Tieres, wenn es sich umdreht, filmen, mögen uns zum Lachen bringen, setzen den Vierbeiner allerdings bewusst unter Stress.

Problematisch wird es zudem, wenn Tiere absichtlich in Gefahr gebracht, um Fake-Rettungen zu inszenieren. Derartige Inhalte sind nicht nur manipulativ, sondern bringen die Tiere in lebensbedrohliche Situationen.

Kritisch zu betrachten ist auch der Umgang mit Qualzuchten. Rassen wie Möpse, Französische Bulldoggen oder Scottish-Fold-Katzen sind auf Social Media sehr präsent und werden oftmals als besonders süß inszeniert und wahrgenommen. Häufig bleibt dabei unerwähnt, dass diese Tiere aufgrund gezielt gezüchteter Merkmale mit teils schweren gesundheitlichen Einschränkungen leben. Eine unkritische Darstellung kann



dazu führen, dass Zuschauer:innen sich ebenfalls ein Tier dieser Rasse wünschen und aufgrund erhöhter Nachfrage diese Zuchten steigern.

PROBLEMATISCHE TIERINHALTE ERKENNEN

Aufgrund der hohen Anzahl an problematischem Content ist es wichtig, dass du ihn erkennst und nicht unbewusst unterstützt. Kritische Videos lassen sich oft daran erkennen, dass Tiere künstlich in Szene gesetzt oder in bedrohliche Situationen gebracht werden. Auch eine gestresste Körperhaltung der Tiere, wie weit geöffnete Augen, geweitete Pupillen, angelegte Ohren, Zittern und Wegdrehen, sind alarmierende Zeichen.

WAS KANNST DU TUN?

Du kannst gegen tierschutzwidrige Inhalte tatsächlich etwas tun. Interagiere nicht damit. Allein das Anschauen dieser Inhalte generiert Reichweite. Ebenso sorgen negative Reaktionen für eine Hervorhebung im Algorithmus. Melde die Inhalte, die dir negativ auffallen und nutze die Einstellungen der Social Media-Kanäle, damit diese zukünftig seltener angezeigt werden. So machst du auf unerwünschte Beiträge aufmerksam.

An die Plattformen stellt der Deutsche Tierschutzbund direkte Forderungen und appelliert an die Verantwortung der Betreiber:innen, strengere Richtlinien durchzusetzen und tierschutzwidrige Inhalte konsequent zu entfernen. Bei Verstößen soll somit schneller und härter reagiert werden.

DU KANNST ETWAS BEWEGEN

Am Ende entscheidet nicht nur der Algorithmus, was groß wird, sondern auch du. Hinterfrage Inhalte und vermeide es, problematischen Content zu unterstützen, denn damit setzt du ein klares Zeichen: Tierwohl geht vor Klicks. Unterstütze gerne Inhalte, die Tiere respektvoll und artgerecht darstellen, und melde Videos, die Grenzen überschreiten. So wird aus „Oh, wie süß!“ ein „Oh, wie verantwortungsvoll!“ und Social Media ein Stückchen besser für jedes Tier.



LEBENSBEDROHLICHE DREHUNG

Magendrehung beim Hund

Eine Magendrehung kann für einen Hund lebensgefährlich sein und macht im Fall der Fälle ein schnelles Handeln erforderlich. Damit es gar nicht erst so weit kommt, kannst du als Halter:in vorbeugen, indem du bestimmte Dinge beachtest.

Es beginnt in der Regel unspektakulär. Der Hund wirkt unruhig, steht auf, legt sich wieder hin, speichelt stärker als sonst und möglicherweise versucht er erfolglos zu erbrechen. Was zunächst als Magenverstimmung erscheint, kann sich innerhalb kürzester Zeit zu einem lebensbedrohlichen Notfall entwickeln.

WAS PASSIERT BEI DER MAGENDREHUNG?

Der Verdrehung eines Magens geht stets eine Magenerweiterung voraus. Das Fressen einer großen Portion Futter oder das Trinken einer großen Menge Wasser auf einmal lässt den Magen des Vierbeiners schnell aufgasen, sodass das Risiko einer Magendrehung steigt. Rennt und tobt nun der Hund im Anschluss wild umher und rollt sich im Spiel auf den Rücken, besteht die Gefahr, dass sich der stark gefüllte Magen möglicherweise nur am vorderen und hinteren Ende mit dreht. Dabei werden Speiseröhre und Zwölffingerdarm komplett vom Magen abgeschlossen. Der Magen selbst bildet einen Hohlraum, aus dem keine Gase mehr entweichen können. Die großen Gefäße werden gestaut, sodass die Magenwand nicht mehr richtig durchblutet wird.

ANZEICHEN EINER MAGENDREHUNG

Die Symptome einer solchen Magendrehung sind zunächst einmal eher unspezifisch, denn diese erfolgt nicht in einem Akt. Unruhe, ein tiefhängender Kopf, ein gekrümmter Rücken, ein unproduktives Würgen, Pumpbewegungen im Bauch- und Brustkorbbereich sowie Speicheln des Hundes sind typische Warnsignale. Eine Entleerung des Magens in Form von Erbrechen ist dem Vierbeiner zu diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich, denn die Speiseröhre am Mageneingang ist bereits zugeschnürt. Meist wird auch die Milz mitgedreht. Durch die folgende Minderdurchblutung des Herzens fallen die Tiere schnell in einen schweren Schock. Die entstehenden Gärgase blähen den Hundemagen ballonartig auf, bis die gesamte Bauchhöhle damit ausgefüllt ist und die restlichen Organe abgequetscht werden.

Bereits bei den ersten Anzeichen solltest du aufmerksam werden und umgehend einen Tierarzt, eine Tierärztin oder eine Tierklinik aufsuchen. Letztere ist in der Regel technisch und personell meist besser für eine solche Operation ausgestattet. Je schneller

der Vierbeiner die notwendige medizinische Versorgung erhält, desto größer sind seine Überlebenschancen.

TIERISCHE RISIKOPATIENTEN

Nach wie vor wird an den genauen Ursachen einer Magendrehung geforscht. Ob das ausgelassene Toben und viel Bewegung unmittelbar nach einer Mahlzeit ein Auslöser sein können ist nicht eindeutig geklärt. Fakt ist jedoch, dass hauptsächlich mittelgroße und große Hunde mit einem schmalen, tiefen Brustkorb, beispielsweise Boxer und Irish Setter, betroffen sind. Zudem trifft es häufig sehr verfressene Vierbeiner, die viel Futter in kürzester Zeit hinunterschlingen, wie Cocker Spaniel oder Beagle. Bei diesen Risikopatienten empfiehlt es sich daher, vorbeugend die tägliche Futterration auf zwei bis drei Portionen aufzuteilen. Auch eine gewisse Veranlagung wurde nachgewiesen, liegt beispielsweise eine längere oder schlaffere Aufhängung des Magens in der Bauchhöhle und vor allem des Leber-Magen-Bandes vor. Hunde, deren Elternteil bereits eine Magendrehung hatten, gelten als besonders gefährdet.

UNBEDINGT VORBEUGEN

Ist die Ursache einer Magendrehung auch nicht zweifelsfrei geklärt, so kannst du dennoch mit entsprechenden Maßnahmen sinnvoll vorbeugen. Ermögliche deinem Hund, sich nach jeder Mahlzeit mindestens eine Stunde auszuruhen. Biete deinem Vierbeiner vor ausgelassenen Spiel- und Tobeeinheiten nur wenig Flüssigkeit zum Trinken an.



ANZEICHEN AUF EINEN BLICK

- Rapide Verschlechterung des Allgemeinzustandes
- Zunehmende Ausdehnung des Bauchraumes
- Schocksymptomatik (akutes Kreislaufversagen)
- Schwere Atmung, daher oftmals Brustlage mit ausgestreckten Beinen, um mit dem Brustkorb atmen zu können
- Plötzliches Würgen, Pumpen und Speicheln im Anschluss an wildes Toben und Rollen über den Rücken unmittelbar nach dem Fressen

Erforderliche Maßnahmen

- Bei den ersten Anzeichen sofort einen Tierarzt oder eine Tierärztin aufsuchen, der/die eine notwendige Operation durchführen kann, ansonsten gleich in eine Tierklinik fahren
- Schockmaßnahmen durchführen: kein Stress, frische Luft, kalte Gliedmaßen mit einer Decke wärmen, Puls kontrollieren
- Nicht unter dem Bauch tragen, denn die gestaute Magenwand oder Milz könnten reißen
- Den Hund in der Körperlage belassen, die er von selbst eingenommen hat, denn diese erleichtert ihm das Atmen
- Möglichst mit dem Hinterkörper abwärts geneigt transportieren



BELCANDO
DOG FOOD

EINFACH

AUSGEZEICHNET!



Rezeptur ohne Getreide

Mit extra frischer Ente

BELCANDO.DE



Einmal abchecken, bitte!

Wichtige Pflegemaßnahmen beim Hund

Die Einflussfaktoren auf die Gesundheit unserer Vierbeiner sind vielfältig, ebenso allerdings auch die Möglichkeiten, diese durch entsprechende Maßnahmen zu fördern und zu unterstützen. Und so sollten neben dem Fell auch Ohren, Augen, Zähne und Krallen der Tiere regelmäßig kontrolliert und gepflegt werden.

Es gibt sie in kurz, lang, lockig, seidig oder auch drahtig: Die Fellbeschaffenheit, die Haarlänge und -dichte unserer Hunde variieren durchaus stark und entsprechend unterschiedlich sind die Ansprüche des zu pflegenden Felltyps. Eine regelmäßige Fellpflege verleiht der tierischen Haarpracht allerdings nicht nur Glanz und Schönheit, sondern fördert zudem die Durchblutung der Haut und trägt erheblich zum Wohlbefinden der Vierbeiner bei. Die regelmäßigen Pflegemaßnahmen mit einem entsprechenden Kamm oder einer passenden Bürste stellen daher einen ganz wesentlichen Aspekt der Gesundheitsvorsorge unserer Vierbeiner dar.

Mangelt es an der notwendigen Pflege, zeigt sich dieses an einem schuppigen und verfilzten Erscheinungsbild des Fells. Ständiges

Kratzen verrät darüber hinaus, dass den Vierbeiner etwas plagt. Bei Verfilzungen kann die Haut nicht mehr richtig atmen und die Ansammlung von Schmutz wird begünstigt. Hautschäden und Infektionen sind häufige Folgen und bieten Parasiten einen idealen Nährboden.

BESUCH IN DER WANNE

Ein Bad nehmen zu müssen, gehört nicht zu den Lieblingsbeschäftigungen unserer Hunde. Doch ab und zu lässt sich ein Besuch in der Wanne nicht vermeiden. Die Gründe hierfür können sehr vielfältig sein. So kann ein Bad unterstützend bei der Bekämpfung von Zecken und Flöhen eingesetzt werden, aber auch eine perfekte Lösung von Knoten und Verfilzungen bei Vierbeinern mit mittellangem, langem oder lockigem Fell dar-

stellen. Die exklusiven Pflegeprodukte mit ihren optimal abgestimmten Inhaltsstoffen sind speziell für die Hundehaut entwickelt. Die Nutzung menschlicher Shampoos ist unbedingt zu vermeiden.

DER OHR- UND AUGEN-CHECK

Anders als bei uns Menschen ist das Ohr des Hundes anatomisch anders aufgebaut. Der Gehörgang der Tiere verläuft L-förmig, was die Belüftung erschweren und Feuchtigkeit begünstigen kann. Insbesondere Rassen mit Hängeohren und einer dichten Behaarung im Ohr, aber auch wasseraffine Vierbeiner können zu Ohrentzündungen neigen und bedürfen einer besonderen Aufmerksamkeit. Doch unabhängig davon, ob dein Vierbeiner Steh-, Kipp-, Hänge- oder Schlappohren besitzt – eine regelmäßige Kontrolle seiner Lauscher ist wichtig. Mit einem weichen Tuch oder speziellen Ohrreinigern für Hunde gelingt die Säuberung der Ohren optimal. Übrigens: Gesunde Hundeohren sind stets sauber, geruchlos und blassrosa.

Sekret oder Verkrustungen in den Augenwinkeln lassen sich ebenfalls mit einem weichen, feuchten Tuch leicht entfernen. Dabei wird von außen nach innen gewischt und für jedes Auge ein separates Tuch verwendet.

PERFEKTE GEBISSPFLEGE

Das Zähneputzen bei unseren Vierbeinern bildet eine wichtige Maßnahme der Zahngesundheitsprophylaxe. Diese Form der manuellen Reinigung hat den Vorteil, dass sie die Bildung von Zahnbelag und Zahnstein hemmt. Spezielle Zahnbürsten und -pasten erhältst du in deinem Fachmarkt. Ebenso ist die regelmäßige Gabe von Kauknochen und -streifen zu empfehlen, denn sie können das Wachstum von Plaquebakterien und die Zahnsteinbildung deutlich reduzieren. Grund hierfür ist die Beschaffenheit der Kauartikel, wodurch eine mechanische Reinigung der Zähne erfolgt. Knabbern, Nagen, Reißen und Schreddern der leckeren Beschäftigungshappen sind vergleichbar mit dem Zähneputzen und stärken zudem die Kau-muskulatur des Hundes.



WOHLTAT FÜR DIE PFOTEN

Auch die Pfoten unserer besten Freunde verlangen eine regelmäßige Aufmerksamkeit. Sind keine Auffälligkeiten zu erkennen, ist auch keine weitere Pflegemaßnahme erforderlich. Richte stets einen Blick auf die Länge der Krallen, denn sind diese zu lang, kann das zu Schmerzen bei deinem Vierbeiner führen. Dies zwingt den betroffenen Hund zu einer unnatürlichen Pfotenstellung, die wiederum Gelenke belasten und langfristig orthopädische Schäden verursachen kann. Mit speziellen Krallenzangen lassen sich diese kürzen. Als Anfänger:in solltest du dir das Krallenschneiden zunächst von einer Tierärztin oder einem Tierarzt zeigen lassen.



BEAPHAR TRÄNENFLECKENTFERNER

- Entfernt sanft Tränenflecken und Verhärtungen
- Besonders mild, ohne Alkohol
- Mit MSM zur Pflege sensibler Haut
- Für Hunde und Katzen geeignet



BEAPHAR ENTFILZUNGSSHAMPOO

- Mildes Shampoo für langhaarige Hunde
- Mit Mandelöl und Aloe Vera
- Erleichtert das Kämmen, löst Verfilzungen
- Für weiches, glänzendes Fell



BEAPHAR NASSER HUND-SPRAY

- Neutralisiert den typischen „nasser Hund“-Geruch
- Mit natürlichen Probiotika
- Pflegt mit Aloe Vera und Glycerin
- Ohne Ausspülen, ideal für unterwegs



Tabuzonen beim Kraulen

Körpersprache der Katze richtig interpretieren

Momente, in denen sich eine Katze ausgiebig streicheln lässt, sind für uns Menschen ebenso genüssliche Augenblicke. Doch was wir möglicherweise als eine liebevolle Geste verstehen, kann die Samtpfote ganz anders empfinden. Wer ihre Körpersprache richtig deutet, weiß genau, wo sie sich gern berühren lässt und wo eben auch nicht.

Katzen leben zu gerne selbstbestimmt. Anders als Hunde suchen sie Nähe oft nur dosiert und aus eigenem Antrieb. Ob sie Berührungen als angenehm empfinden, hängt von ihrer Persönlichkeit und ihren bisherigen Erfahrungen ab, allerdings auch davon, wo und wie sie angefasst werden. Katzen kommunizieren sehr subtil. Um zu erkennen, ob eine Streicheleinheit willkommen ist, ist es ratsam, auf die Körpersprache der Tiere zu achten. Lieblingsstellen zum Kraulen und Streicheln vieler Katzen befinden sich am Kinn, an den Ohren oder im Bereich des Rückens.

HÄUFIGE TABUZONEN

Ähnlich wie wir Menschen haben auch Katzen bestimmte Bereiche, an denen Berührungen nicht oder nur bei viel Vertrauen erwünscht sind. Besonders empfindlich reagieren viele Katzen an drei Körperzonen.

Bauchregion – Zeigen Katzen ihren Bauch, ist das bereits ein großer Vertrauensbeweis. In der Natur versuchen sie diese empfindliche Region vor Feinden und Verletzungen zu schützen. Berührungen empfinden sie hier schnell als Bedrohung.

Pfoten – Die Pfoten der kleinen Abenteurer sind funktional extrem wichtig und daher bei vielen Katzen erst einmal tabu. Wer diese etwa auf Verletzungen untersuchen oder die Krallenlänge prüfen möchte, sollte die Katze langsam und mit vielen Belohnungen daran gewöhnen.

Schwanz – Insbesondere Ziehen, Festhalten oder festes Streicheln am Schwanz kann bei den Tieren schnell Stress oder Abwehrreaktionen auslösen.

Diese Körperstellen sind bei vielen Katzen sehr sensibel und es benötigt viel Vertrauen, damit sich die Tiere dort berühren lassen. Kommt ein plötzliches Beißen oder Kratzen scheinbar überraschend, ist es fast immer eine Reaktion auf zuvor ignorierte Warnsignale.

GEMÜTSLAGE ERKENNEN

Es gibt eine Vielzahl an Signalen, mit denen Katzen ihre Gemütslage mitteilen. Oft handelt es sich dabei nur um kleine Details, die vor allem im Zusammenspiel ein Gesamtbild ergeben. Fühlt sich eine Katze wohl, zeigt sie das beispielsweise durch das Schnurren in entspannter Körperhaltung, halb geschlossene Augen, ein langsames Blinzeln, einen ruhigen, locker liegenden Schwanz, die aktive Suche nach Nähe und das Verharren in einer Position. Stress und Unbehagen zeigen sich dagegen anhand zuckender Haut, eines peitschenden Schwanzes, angelegter Ohren, geweiteter Pupillen, plötzlicher Unruhe, Wegdrehens des Kopfes, eines Knurrens, Fauchens oder abrupten Weggehens. Katzenfreund:innen sollten diese Warnsignale ernst nehmen und die Streicheleinheit beenden. Wer dieses respektiert, wird langfristig als verlässliche und vertrauensvolle Zweibeiner geschätzt.

Grundsätzlich gilt: kurze Streicheleinheiten, die positiv enden, sind besser als zu langes Festhalten. Kraulpausen, in denen die Katze selbst entscheidet, ob sie bleiben möchte, fördern Ver-



trauen. Respekt ist der Schlüssel zu einer guten Mensch-Katze-Beziehung und Katzen zeigen sehr genau, was sie mögen. Wir müssen nur lernen, genau hinzuschauen.

IVH

VON DEN MACHERN VON
ELLA UND DER SCHWARZE JAGUAR



EIN FILM VON
 GILLES DE MAISTRE
**DIE LEGENDE DES
 WÜSTENKINDES**

MAJUN

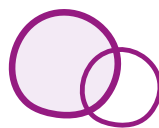
© 2014 MAJUN FILMS/STUDIOCANAL

STUDIOCANAL

zookauf
**UNSER GEWINNSPIEL
 ZUM KINOSTART!**
**JETZT EINE VON 5 CANDER UHREN
 MNA 1330 T GEWINNEN!**


Teilnahme nur unter
www.zookauf.de
 oder QR Code scannen!


AB 21. MAI IM KINO



FARBENFROHE EINZELGÄNGER

Kampffische

Der Siamesische Kampffisch (*Betta splendens*), umgangssprachlich häufig als Kampffisch bezeichnet, ist im Vergleich zu manch anderen Arten recht einfach zu halten und besticht durch seine großartigen Farben. Allerdings unterscheidet er sich in einigen Punkten wesentlich von anderen Aquarienfischen. Ihren Namen verdanken die faszinierenden Aquarienbewohner ihrem ausgeprägten Territorialverhalten.

Was sich für uns zunächst nicht spektakulär anhört, ist für Fische äußerst ungewöhnlich. Da Kampffische zu den Labyrinthfischen gehören, können sie nicht nur über die Kiemen atmen, sondern auch mithilfe ihres sogenannten Labyrinthorgans. Dieses ermöglicht die Aufnahme von atmosphärischem Sauerstoff, indem der Kampffisch zur Wasseroberfläche schwimmt und dort nach Luft schnappt. Auch in der Brutpflege unterscheiden sich Kampffische von vielen anderen Arten. So legen die Tiere ihren Laich nicht auf dem Gewässerboden ab, sondern in einem Schaumnest an der Wasseroberfläche, welches das Männchen mithilfe von Luftblasen baut. Darin bewacht es die Eier, bis die Jungfische schlüpfen. Kampffische betreiben also zumindest bis dahin eine aktive Brutpflege.

KAMPFFISCHE MÖGEN ES VERKRAUTET

Für alle Aquarienfische gilt: Das Mindestvolumen des Beckens beträgt 54 Liter. Das entspricht einer Größe von 60 mal 30 mal 30 Zentimetern. Kleinere Aquarien sind gemäß den Mindestanforderungen vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft nicht für eine dauerhafte, tiergerechte Haltung von Fischen geeignet. Für Kampffische braucht es zudem einen Springschutz in Form einer Abdeckscheibe oder einer Aquarienabdeckung, da sie recht springfreudig sein können. Außerdem erzeugt die Abdeckung eine Schicht temperierter Luft über der Wasseroberfläche, die für alle Labyrinthfische notwendig ist.

Kampffische sind territorial veranlagt. Ein männlicher Kampffisch wird über den Tag immer wieder das ganze Aquarium abschwimmen, um die Grenzen seines Reviers zu sichern und potenzielle Eindringlinge zu vertreiben.

Bezüglich der Wasserwerte stellen Kampffische keine besonderen Ansprüche. Nach Möglichkeit ist ein eher weiches Wasser anzuraten. Der empfohlene Temperaturbereich liegt zwischen 24 und 28 Grad Celsius. In ihrem natürlichen Habitat in Thailand kommen Kampffische in flachen Süßwassergewässern sowie kleinen, natürlich entstandenen Teichen und Tümpeln vor. Diese



Habitate sind strömungsarm, weshalb auch im Aquarium maximal eine leichte Strömung herrschen sollte. Die Tümpel sind oft stark verkrautet. Auch Kampffische in menschlicher Obhut mögen eine dichte Bepflanzung, in die sie sich zurückziehen können. Optimal ist dafür eine Auswahl feinfiedriger Pflanzen. Hierzu berät der Fachhandel gern. Verschiedene Wurzeln und ein feinkörniger Bodengrund runden die Einrichtung des Aquariums ab.

ZU GROSSE FLOSSEN KÖNNTEN EIN PROBLEM SEIN

Einige Zuchtformen der Kampffische weisen durch Ausleseprozesse sehr lange und ausladende Flossen auf. Ob dies möglicherweise ihr natürliches Schwimmverhalten beeinträchtigt, ist derzeit noch nicht bekannt.

EINZELGÄNGER BLEIBT EINZELGÄNGER!

Kampffische, vor allem bunte Farbzuchten, sind sehr territorial, auch in der Natur. Zwei Männchen auf kleinem Raum werden sich bekämpfen, bis der schwächere Kontrahent an Erschöpfung stirbt. Manche Kampffische nehmen sogar ihr eigenes Spiegelbild im Aquarium als Widersacher wahr. In solchen Fällen kann es helfen, die seitlichen Scheiben des Aquariums mit dunkler Kunststoffolie abzukleben.

Aufgrund des ausgeprägten Territorialverhaltens sollten männliche Kampffische ausnahmslos allein gehalten werden. Auf eine Vergesellschaftung eines Männchens mit einem Weibchen sollten Aquarianer:innen ebenfalls verzichten. Zwar werden Weibchen nicht so vehement bekämpft wie Männchen, doch sie würden dennoch dauerhaft unter dem Druck des Männchens stehen. Vor allem in handelsüblichen Aquarien mit Kantenlängen von 60 bis 100 Zentimetern sollte auf innerartliche Vergesellschaftungsversuche verzichtet werden. Eine Vergesellschaftung mit kleineren Fischen anderer Arten ist hingegen



oftmals erfolgreich. Diese sollten allerdings nicht zu aktiv sein und den Kampffisch nicht zu sehr unter Stress setzen. Ein Besatz des Bodens mit kleinen Panzerwelsen oder Dornaugen ist ebenfalls denkbar.

FAZIT

Siamesische Kampffische sind angenehme Aquarienfische. Sie eignen sich aber nicht für ein klassisches Gesellschaftsaquarium. Um sie tiergerecht zu pflegen, sind dicht bepflanzte Aquarien mit geringer Strömung ratsam. So können die Tiere ihr natürliches Verhalten ausleben. Eine Vergesellschaftung mit anderen Fischarten ist in geringem Maß möglich, muss aber zum Wohl aller Aquarienbewohner mit Bedacht gewählt werden.

BNA/IVH

FutterTester ✓ de

DEINE MEINUNG ZÄHLT!

Werde Teil einer starken Community.
Registriere dich jetzt und nimm kostenfrei an spannenden Futtertests teil.



Mehr als
32 000 User



Über 78 000
Tiere

TESTE UND EMPFEHLE:
HIER REDEST UND
BEWERTEST DU MIT!



Jetzt hier
registrieren:

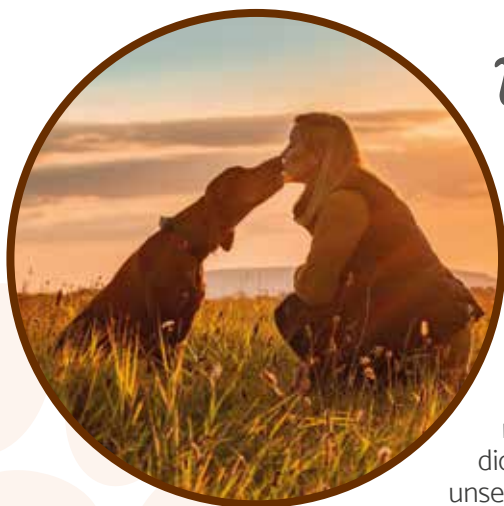


Tierische Fakten

WISSEN MACHT SPASS

UNTERWEGS IM FÜNFTEN GANG

Wisst ihr, was hinter den Begriffen „Tölt“ und „Pass“ steckt? Es handelt sich dabei um Gangarten beim Pferd. Die bekannte nordische Pferderasse Isländer kennt nicht nur die Gangarten Schritt, Trab und Galopp, sondern auch Tölt oder Pass. Als Tölt bezeichnet man einen Viertaktgang zwischen Schritt und Trab, während Pass eine Zweitaktgangart ist, bei der die gleichseitigen Beine fast gleichzeitig den Boden berühren. Doch die beliebten Wikingerpferde sind nicht die einzigen Vierbeiner, die über diese besondere Fähigkeit verfügen. Auch das mongolische Steppenpferd beherrscht die zusätzlichen Gangarten. Beim Vergleich beider Pferderassen stellte sich heraus, dass bei beiden dieselbe genetische Mutation des DMRT3-Gens vorliegt. Das DMRT3-Gen koordiniert die Bewegung und ermöglichte durch die Mutation zusätzliche Gangarten. Jahrhundertlang wurde das Islandpferd ohne Einflüsse anderer Pferdearten gezüchtet, sodass noch heute nahezu alle Isländer Tölt und Pass beherrschen. Beim mongolischen Steppenpferd hingegen kam es zwischenzeitlich zu Kreuzungen mit anderen Pferderassen, sodass nicht mehr alle Pferde dieser Art mehr als drei Gangarten nutzen können.



Vorschau

Bleib tierisch gut informiert!

In der nächsten Ausgabe unseres Heimtier-Journals blicken wir wieder auf aktuelle Themen rund um unsere tierischen Begleiter. So gehen wir der wichtigen Frage nach, ob bei der Anschaffung einer Katze eine Einzelhaltung sinnvoll ist oder die kleinen Jäger besser gleich einen Artgenossen als Spielkamerad an ihrer Seite haben sollten. Weitere hilfreiche Tipps zu Haltung, Pflege, Gesundheit und Ernährung sowie vielfältige Porträts bieten dir wertvolle Unterstützung im Zusammenleben mit deinem tierischen Liebling. Das Heimtier-Journal begleitet dich wie immer mit fundiertem Wissen und viel Leidenschaft für unsere besten Freunde.

IM AUGUST 2026
erscheint das nächste
Heimtier-Journal!

Impressum



Der Umwelt zuliebe:
CO₂-Kompensation – Mit dem Druck des Heimtier-Journals fördern wir das Windkraftprojekt in Pakistan „Strom aus Windkraft“.

Herausgeberin:
takefive-media GmbH
Gewerbestr. 9
42499 Hückeswagen
Telefon: +49 (0) 21 92/79 195 770
Telefax: +49 (0) 21 92/79 195 771
www.takefive-media.de

Gestaltung:
takefive-media GmbH
Kathrin Schulz

Redaktionsleitung:
takefive-media GmbH
Gabriele Evertz
Redaktionelle Mitarbeit:
takefive-media GmbH
Marie Fischer, Collien Schiffmann,
Stefanie Wolters

Lektorat:
Joëlle Weiland
Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unver-

langt eingesandte Manuskripte sowie den Inhalt der angegebenen Webseiten.

Druckerei:
Sattler Media Press GmbH
Kurt-Sattler-Straße 9
38315 Hornburg

Druckauflage:
60 000 Stück

Fotos:
Adobe Stock

FOLGE UNS AUF:



zookauf



zookauf.official



Heimtier-TV



Heimtier-Podcast

DEIN ZOOFACHMARKT IN DER NÄHE:



zookauf.de/premiumpartner

BESUCH UNS AUF:



heimtier-journal.online

HAPPY DOG

All you feed is love

Snack-Time!

New!

DENTAL SNACKS

Entdecke die Happy Dog Dental Snack Linie mit einer abwechslungsreichen Auswahl an schmackhaften Kausticks und -rollen, die für langanhaltenden Kauspaß sorgen und zur aktiven Zahnhygiene beitragen können. Für jeden Hund – von klein bis groß – gibt es die perfekte Variante!

- Unterstützt die tägliche Zahnpflege
- Glutenfreie und vegetarische Rezeptur
- Auch für sensible Hunde

Mini
für kleine Hunderassen





Das natürliche Ernährungskonzept für die Katze

-  **Abwechslung im Napf**
10 verschiedene Fleischsorten – ob mit Gelee, als Pastete oder als köstlicher Schlemmertopf.
-  **Ausgewogene Vitaminversorgung**
Für Vitalität und Wohlbefinden.
-  **Hochwertige Fette**
Unterstützen natürlichen Fellglanz und eine gesunde Haut.
-  **Ohne Zusatz von Zucker, Soja und Gluten**
Schonend hergestellt – für eine verträgliche Ernährung.
-  **Alle Sorten sind gluten-, bzw. getreidefrei**
Ideal für besonders sensible Katzen.

Bald
erhältlich:
Senior

